



# NIEDERHELFENSCHWIL

ZUCKENRIET LENGGENWIL



## **AMTSBERICHT**

Rechnung 2016  
Budget 2017

## INHALT

---

3	Einladung
4	Vorwort
5	Bürgerschaft, Behörden & Verwaltung
12	Öffentliche Sicherheit
15	Bildung
18	Kultur & Freizeit
20	Gesundheit
21	Soziale Wohlfahrt
23	Verkehr
25	Umwelt & Raumordnung
29	Volkswirtschaft
30	Finanzen
34	Elektrizitätswerk
35	Gemeindehaushalt in Zahlen
58	Elektrizitätswerk in Zahlen
64	Bericht und Antrag zu Voranschlag und Steuerplan
65	Prüfungsvermerke
66	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
67	Behördenverzeichnis

## **EINLADUNG**

### **ZUR ORDENTLICHEN BÜRGERVERSAMMLUNG**

---

#### **Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**

Gerne laden wir Sie zur diesjährigen Bürgerversammlung ein.

Diese findet wie folgt statt:

Mittwoch, 29. März 2017, 20<sup>00</sup> Uhr

Aula der Oberstufenschule Sproochbrugg, Zuckenriet

#### **Traktanden**

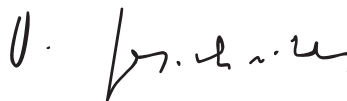
1. Jahresrechnungen 2016 und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2017 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Gemeinderat Niederhelfenschwil



*Simon Thalmann*  
Gemeindepräsident



*Othmar Gerschwiler*  
Ratsschreiber-StV

#### **HINWEISE**

Amtsbericht, Jahresrechnungen, Voranschläge sowie die Anträge der Geschäftsprüfungskommission liegen ab 16. März 2017 bei der Gemeindeverwaltung auf. Pro Haushaltung wird nur ein Jahresbericht verteilt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Website unter der Rubrik Gemeinde und Politik heruntergeladen werden.

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind. Fehlende Stimmausweise können bis Mittwoch, 29. März 2017, 17<sup>00</sup> Uhr bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Anträge an der Bürgerversammlung sind schriftlich einzubringen. Allfällige Fragen, die einer Abklärung bedürfen, wollen Sie bitte bis 27. März 2017 an ein Mitglied des Gemeinderates richten.

Das Protokoll der Bürgerversammlung 2017 liegt ab dem 12. April 2017 während vierzehn Tagen im Gemeindehaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

## VORWORT

---

### **Sehr geehrte Damen und Herren**

Für den Gemeinderat ist es sehr wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Dörfer und Weiler ein schönes und gesundes Umfeld zum Leben haben. Nur mit der Unterstützung von Ihnen und Ihrer Mitmenschen kann dieses erhalten oder zu neuem Leben erweckt werden. Die Stärke unserer Gemeinde wird genährt von jenen, die sich nachbarschaftlich engagieren, sich in Vereinen einsetzen, das Weiler- und Dorfleben pflegen, Veranstaltungen organisieren und ehrenamtlich in Parteien oder für die Gemeinde arbeiten. Sie prägen unsere Gemeinde und bieten uns eine attraktive, einmalige Heimat. Ich danke ihnen dafür im Namen des Gemeinderates.

Die auf Ende 2016 ausgeschiedenen Gemeinderäte Marcel Zwick, Christian Zwick und Peter Siegrist sowie unsere Schulpräsidentin Gabriela Arn und ich setzten uns in der zu Ende gegangenen Legislaturperiode für Sie und die Gemeinde ein. Sei dies für zukunftsgerichtete Schulen, attraktive Ortsbilder, sichere Strassen, sauberes Wasser, gesunde Gemeindefinanzen, einen haushälterischen Umgang mit Ihren Steuergeldern oder eine gute Infrastruktur. Einige Projekte sind noch in Arbeit, andere konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Erfahren Sie dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Nebst den laufenden Projekten sind in diesem Amtsbericht auch die Zahlen aufgeführt; und sie sehen besser aus als ursprünglich vorgesehen. Der Gemeinderat ist mit dem Rechnungsergebnis 2016 sowie dem finanziellen Ausblick für das laufende Jahr zufrieden. Sie dürfen deshalb an der Bürgerversammlung gerne über zwei Steuersenkungen abstimmen.

Auch der neugewählte Gemeinderat schätzt den aktiven Gedankenaustausch, er ist für Anregungen und Ideen offen. Gleichzeitig bedanken sich Behörden und Verwaltung bei der Bevölkerung unserer Gemeinde für das sehr gute Einvernehmen und das entgegengebrachte Vertrauen.



*v.l.n.r.: Peter Schuler, Gabriela Arn, Simon Thalmann, Patricia Juen, Ruedi Gschwend*

## BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN & VERWALTUNG

### GEMEINDERAT 2016

---

Der Gemeinderat behandelte im vergangenen Jahr an 16 Sitzungen insgesamt 253 Geschäfte (2015: 228). Die Amtsdauer 2013–2016 ist zu Ende. Natürlich ist das der richtige Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen.

#### **Legislaturziel Marketing und Erscheinungsbild**

Die Medien der Region konnten erfreulicherweise erneut über abwechslungsreiche Veranstaltungen in unseren Dörfern, über nachhaltige kulturelle Anlässe und auch über sportliche Erfolge unserer EinwohnerInnen berichten.

#### **Legislaturziel Feuerwehr Niederhelfenschwil**

Die Phase der grossen Transportmittel- und Materialbeschaffung konnte bis Ende 2015 abgeschlossen werden.

Betreffend den Entwicklungsmöglichkeiten der kommunalen Feuerwehren initiierten die Gemeinderäte Zuzwil und Niederhelfenschwil nochmals eine gemeinsame Lagebeurteilung zusammen mit den Gemeinden Oberbüren, Oberuzwil und Uzwil. Alle Beteiligten kommen zum Schluss, dass ein neuer Feuerwehrverbund oder ein Anschluss an eine bestehende Feuerwehrorganisation mehr und grössere Stärken und Chancen birgt als Schwächen und Gefahren. Mit der Unterstützung und auf der Grundlage eines begleiteten Organisationsprojekts sollen die Räte der fünf Gemeinden im Laufe der Legislatur 2017–2020 über das weitere Vorgehen entscheiden.

#### **Legislaturziel Naherholungsgebiete Niederhelfenschwil**

Der Kanton hat im Vorprüfungsverfahren vom Juni 2015 das Naherholungskonzept Hasenholz mit Auflagen als bewilligungsfähig erachtet. Während der Auflage des notwendigen Teilstrassenplans für dieses Projekt hat das Volkswirtschaftsdepartement Ende 2016 seine Meinung dazu plötzlich geändert und dessen Bewilligungsfähigkeit verneint. Somit kann das Naherholungskonzept Hasenholz von Seiten der Gemeinde leider nicht mehr weiterverfolgt werden.

#### **Legislaturziel Zentrumsgestaltung Lenggenwil (Ortsbildgestaltung Lenggenwil)**

Die neue Zentrumsgestaltung in Lenggenwil ist inklusive angepasster Umgebung bereits gut fortgeschritten. Erfreulicherweise nützen auch Privatpersonen diesen Schwung für Investitionen in ihre Liegenschaften im Lenggenwiler Zentrum.

#### **Legislaturziel Energetische Modernisierung und bauliche Massnahmen öffentlicher Gebäude**

Das Projekt Energetische Modernisierung der Gemeindeliegenschaften, welches auf einem Bürgerschaftsentscheid von 2014 basierte, wurde mittels Bürgerschaftsbeschluss vom 6. April 2016 aufgehoben. Das gleichzeitig angekündigte Sanierungs- und Massnahmenkonzept, welches dem Gemeinderat als Grundlage für seine künftige Liegenschaftsstrategie dienen soll, wird auf Wunsch der beiden beauftragten Sachverständigen im laufenden Jahr durchgeführt. Dadurch kann auch eine vertiefte Schulraumplanung in diese Strategie integriert werden.

### ***Bauliche Massnahmen im Mehrzweckgebäude Niederhelfenschwil***

- Die Bevölkerung hatte am 2. April 2016 die Gelegenheit, sich im Mehrzweckgebäude Niederhelfenschwil vom Lifteinbau, von der verbesserten Akustik, von der zeitgemässen Beleuchtung und von der modernen Präsentationstechnik ein Bild zu machen. Bereits heute kann zu diesen Investitionen ein positives Fazit gezogen werden. Die Bauabrechnung schloss beinahe budgetgenau ab (Franken 212 500 statt Franken 210 000).

### **Legislaturziel Elektrizitätswerk (EW)**

- Im Zeitraum 2014 – 2016 wurde das Digitalisierungs-Projekt Netzinformation, NIS, realisiert und erfolgreich abgeschlossen.
- Das Projekt Smart-Power-Management (Zählerfernauslesung, SPM) ist erfolgreich gestartet und auf Kurs. Abgeschlossen wird dieses Projekt 2019.
- Im Sinne der permanenten Netzanpassungen wurde auch die Erneuerung von Trafostationen (2016: Trafostation Sproochbrugg) fortgesetzt. Daneben sind verschiedene reglementarische Grundlagen für den sicheren Betrieb des EW sowie für das Bezugsverhältnis EW/Energieproduzenten erneuert bzw. erstellt worden.

Ausführliche Beiträge dazu finden Sie zum grossen Teil im weiteren Amtsbericht.

## **PERSONELLE VERÄNDERUNGEN GEMEINDERAT, SCHULRAT, GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION**

### **Gemeinderat**

Nach zwölf Jahren im Rat traten Marcel Zwick, Zuckenriet, Christian Zwick, Niederhelfenschwil und nach vier Ratsjahren Peter Siegrist, Lenggenwil auf Ende Amtsdauer 2013 – 2016 zurück.

*Marcel Zwick* setzte sich nachhaltig ein als Vertreter des Dorfes Zuckenriet, als EW-Verantwortlicher, als Präsident der Feuerschutzkommission und als Gemeindevertreter in der Genossenschaft Alterswohnungen Rotachhof. Alle seine Aufgaben vertrat er mit sehr viel Engagement, Seriosität und Präzision. Trotzdem verlor er nie den Gesamtblick für die Gemeinde. In seine Zeit als EW-Chef fielen insbesondere auch die strategischen Entscheide zur Einführung der digitalen Zähler-Fernablesung (Smart-Metering) und der Netzinformation (NIS) für den Strom. In seine Zeit als Präsident der Feuerschutzkommission fielen auch namhafte Materialanschaffungen wie z.B. das Klein-Tanklöschfahrzeug (KTLF). Mit viel persönlichem Herzblut sorgte er dafür, dass im Gemeinderat die Anliegen der BewohnerInnen des Rotachhofs immer sehr gut vertreten waren.

*Christian Zwick* profilierte sich als profunder Kenner im Tief- und Strassenbau, als Vertreter der jüngeren Generation und als Einwohner des Dorfes Niederhelfenschwil. Er bewies oft mit seiner Fach- und Sozialkompetenz, dass im Strassen- und Tiefbau praxisorientierte und kostengünstige Lösungen möglich sind. Hier sind insbesondere die Sanierungen der Strasse nach Dietswil, die Erneuerungen der Junkersbühlstrasse und auch viele kleinere Tiefbauprojekte im Kanalisationsbereich hervorzuheben. Daneben lag Christian Zwick auch die Jugend unserer Gemeinde sehr am Herzen. So setzte er sich erfolgreich für die Wiederbelegung und das Comeback des Jugendtreff TREMIX ein. Als Bindeglied zu den Musikvereinen in unserer Gemeinde sorgte er dafür, dass die Gemeinde immer auf deren musikalische Unterstützung zählen konnte.

*Peter Siegrist* war im Rat ein engagierter Vertreter für das Dorf Lenggenwil und für die Natur und die Landwirtschaft. Gleichzeitig gelang es ihm immer wieder, auch die wirtschaftlichen Aspekte und Auswirkungen von Gemeinderatsentscheiden sinnvoll einfließen zu lassen. Peter Siegrist sorgte unter anderem dafür, dass eine professionelle Neophytenbekämpfung aufgebaut bzw. die Schaffung der Natur-, Landwirtschafts- und Vernetzungskommission realisiert worden ist. Aber auch die Projekte Orchideen in Zuckenriet sowie die Wiederanpflanzung der Bäume mit Niederhelfenschwiler Beeräpfel unterstützte er mit Leidenschaft.

### **Schulrat**

Nach acht Jahren Schulrat, vier Jahre davon im Primarschulrat Zuckenriet und vier Jahren im Schulrat der Einheitsgemeinde Niederhelfenschwil, hat *Urs Näf* seinen Rücktritt erklärt. Seine fundierten Kenntnisse im Bauwesen hat er immer wieder sehr positiv in die verschiedensten Bauprojekte bei den Schulanlagen einfließen lassen. Daneben lag ihm aber die Schule als solche sehr am Herzen und er liess seine kreativen Gedanken engagiert in die Entscheidungsfindungen des Schulrates einfließen.

### **Geschäftsprüfungskommission**

Nach 24 Jahren engagierter Arbeit in der Geschäftsprüfungskommission, davon mehrheitlich als Präsident, ist *Stefan Schlauri* aus diesem wichtigen Gremium zurückgetreten. Er hat diese Aufgabe sehr ernst genommen und fachkompetent erfüllt. Sein Credo lautete: Auch die GPK ist in erster Linie für die Bürgerschaft da und trotzdem hat die GPK sich nicht als Gegenpool zum Gemeinderat gesehen, sondern als kritisch-positive Unterstützung der Räte sowie der Verwaltung.

Herzlichen Dank allen Zurückgetretenen für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

### **Gesamterneuerungswahlen**

Der bisherige Gemeindepräsident Simon Thalman und die bisherige Schulpräsidentin Gabriela Arn wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu nehmen Peter Schuler, Ruedi Gschwend und Patricia Juen-Krucker Einsitz im Gemeinderat. Als neuer Schulrat ist Oliver Schwingenschrot gewählt worden.

Die übrigen Kommissionszusammenstellungen, Einzelbeamtungen, Delegationen und Vertretungen sind der Konstituierungsliste zu entnehmen.

Besten Dank an alle Funktionäre, welche sich in irgendeiner Form für die Gemeinde einsetzen.

### **PERSONELLE VERÄNDERUNGEN VERWALTUNG**

#### **WEBTIPP**

- › **Organigramm Verwaltung**
- › [www.niederhelfenschwil.ch](http://www.niederhelfenschwil.ch)
- › *in der Rubrik Gemeinde & Politik / Verwaltung*

Im Februar 2016 hat Markus Schlegel seine Aufgabe als Leiter Finanzen von Marco Trost übernommen. Aufgrund von Erkenntnissen aus der Verwaltungsanalyse der JC Kleiner GmbH, St. Gallen, wurde Markus Schlegel nebst den Finanzen auch die Verantwortung für das Sozialamt (Nachfolge von Patricia Kradolfer) übertragen. Massnahmen im Sozialbereich haben immer auch Auswirkungen auf die Finanzströme in einer Gemeinde. Als Nachfolger von Sibylle Häne, welche inzwischen Mutter geworden ist, hat im Grundbuchamt Philip Steiger das Zepter übernommen. Er führt dieses Amt seit dem 1. Juni 2016.

Ebenfalls seit dem 1. Juni 2016 führt Manuel Keel das Steueramt, nachdem die Verwaltungsanalyse aufzeigte, dass für den Bereich Steuern eine Vollzeitstelle angebracht ist. Auf den 1. September 2016 wurde Margrit Zwicker zur neuen Schulsekretärin gewählt. Sie tritt hier in die Fussstapfen von Rita Fritsche.

Über den Krankenstand von Michal Herzog haben wir so weit als möglich in unseren Mitteilungsmedien informiert. Ihr Austritt infolge Krankheit ist inzwischen gemeinsam vertraglich geregelt worden und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Natürlich bedauern wir diese Vertragsauflösung unserer sehr bewährten und engagierten Ratsschreiberin ausserordentlich. Noch 2016 beschloss der Gemeinderat, die Stelle RatsschreiberIn neu auszuschreiben. Zum Zeitpunkt der Drucklegung ist noch nicht bekannt, wer diese Stelle übernehmen wird.

Auf den 31. Dezember 2016 ist Eva Herbert pensioniert worden. Seit rund 40 Jahren war sie im Hauswartdienst in Teilzeit tätig. An ihrer Stelle unterstützt nun Irene Santschi mit einem 25%-Pensum das Hauswartpersonal.

Allen ausgetretenen, neueingetretenen und langjährigen MitarbeiterInnen danken wir für ihr Engagement in der Gemeinde und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf allen Ebenen.

An dieser Stelle gilt es auch die Dienste von Othmar Gerschwiler, alt Gemeindepräsident in Ganterschwil, herauszuheben und zu würdigen. Er hat im ersten Halbjahr die Vakanz im Grundbuchamt kompetent überbrückt und sich bereit erklärt, bis April 2017 als ausserordentlicher Ratsschreiber dem Gemeinderat und dem Gemeindehauspersonal tatkräftig zur Verfügung zu stehen.

Im Amtsbericht 2015 wurde an dieser Stelle auf die ersten Ergebnisse zur Verwaltungsanalyse der JC Kleiner GmbH, St. Gallen, hingewiesen. Über die konkreten Ergebnisse ist jeweils in den Mitteilungsblättern 2016 informiert worden. In ausdrücklicher Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission wird konkret als letzter Punkt die Schaffung der Stelle BauverwalterIn mit Zusatzaufgaben EW umgesetzt. Damit soll eine Konzentration der momentan auf verschiedene Personen verteilten Aufgaben im Bereich Bauverwaltung/Bausekretariat/EW-Sekretariat erfolgen. Hinzu kommt, dass das Mandat von Richard Krayss als externer Bauberater/Baukontrolleur im Laufe des Jahres 2017 endgültig ausläuft.

Unser Personal bildete sich auch im vergangenen Jahr fleissig weiter. Angelina Düring ist derzeit in der Ausbildung zur dipl. Verwaltungsfachfrau (Gemeindefachschule, GFS).

### **Berufsbildung**

Katrin Frischknecht, Niederhelfenschwil, hat im Sommer 2016 ihre Ausbildung als Kauffrau, öffentliche Verwaltung, erfolgreich abgeschlossen. Sie hat daran anschliessend die Stelle als Mitarbeiterin in einem Beratungsunternehmen für Fragen des öffentlichen und privaten Rechts angetreten.

Anfangs August 2016 startete Mirjam Kleger aus Niederhelfenschwil ihre dreijährige Lehrzeit in unserer Verwaltung. Sie hat sich im Team der Gemeindeverwaltung bestens eingelebt. Zwei der vier Lernenden besitzen den sogenannten Spitzensportlerstatus im Schiessen und im Fussball. Der Gemeinde wurde deshalb auch für 2016/17 das Label «Spitzensportfreundlicher Lehrbetrieb» ausgestellt.

## AUFRISCHUNG GR-SITZUNGSZIMMER

---

In enger Zusammenarbeit mit einheimischen Planern und Gewerbebetrieben wurde das GR-Sitzungszimmer nach 25 Jahren aufgefrischt. Beleuchtung, Belüftung, Präsentationstechnik und Akustik waren hier die wichtigsten Bauanpassungen. Zusätzlich wurden der Ratstisch und die Sitzmöbel ausgewechselt. Erfreulicherweise konnte für den neuen Holztisch eine sogenannte Kobesen-Ulme verwendet werden. Die Budgetvorgaben wurden fast eingehalten.

## NEUE TELEFONANLAGE

---

*Gemeinde und Schule erhalten neue Telefonnummern.*

Das analoge Telefonnetz wird bekannterweise per Ende 2017 abgeschaltet. Ein Umrüsten auf Internet-Telefonie ist auf diesen Zeitpunkt unumgänglich. Die Anlage der Gemeindeverwaltung lief einige Zeit am Limit, es traten immer öfters Störungen auf und Reparaturen an den Telefonapparaten konnten nicht mehr vorgenommen werden, da keine Ersatzteile mehr auf dem Markt erhältlich waren.

Im 2015 wurde aus diesen Gründen in einem Vorprojekt geprüft, wie für sämtliche öffentlichen Gebäude der Gemeinde Niederhelfenschwil auf eine zukunftsorientierte Telefonie umgestellt werden kann. Die Einladung zur Offertstellung für die neue VoIP-Telefonie erfolgte Anfang 2016 und die Vergabe des Auftrags an Ellenbroek Hugentobler AG, Weinfelden, in Zusammenarbeit mit Egli und Hug Elektro AG, Zuckenriet, erging im Februar 2016. Die neue VoIP-Telefonanlage ist seit anfangs Juli 2016 in Betrieb. Die Haupttelefonanlage befindet sich im Gemeindehaus. Alle Schulstandorte, der Werkhof, die Mehrzweckgebäude und die Gemeindeverwaltung sind über das kommunale Glasfasernetz miteinander verbunden.

Da die bisherige Bandbreite der Telefonnummern nicht mehr ausreichte, erhielten sämtliche Anlaufstellen der Gemeinde und Schule eine neue Nummer.

## ABSTIMMUNGEN

---

Im vergangenen Jahr waren die Stimmberechtigten zu fünf Urnengängen gerufen. Nebst einer Vielzahl von eidgenössischen und kantonalen Sachvorlagen galt es am 28. Februar 2016 die Kantons- und Regierungsmitglieder für die neue Amtsdauer zu wählen. Für den letzten vakanten Sitz bedurfte es bei den Regierungsratswahlen eines zweiten Wahlganges am 24. April 2016. Am 25. September 2016 fanden Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2017–2020 sowie eine Ersatzwahl für das Kreisgericht Wil statt. Während Gemeinderat sowie Geschäftsprüfungskommission bereits im 1. Wahlgang neu bestellt werden konnten, musste für den letzten vakanten Sitz im Schulrat sowie die Ersatzwahl ins Kreisgericht am 27. November 2016 ein zweiter Wahlgang durchgeführt werden. Nachdem es sowohl am 28. Februar als auch am 25. September 2016 galt, nebst den anspruchsvollen Wahlen zusätzlich noch mehrere teils umstrittene Sachvorlagen auszuzählen, gab es für die Mitglieder des Stimmbüros sehr viel Arbeit. Spitzenreiter punkto Stimmbeteiligung war im 2016 die Volksinitiative zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer, welche 64,8% der Niederhelfenschwiler Stimmberechtigten zur Stimmabgabe an der Urne motivierte.

## EINBÜRGERUNGEN

---

Der Gemeinderat als Einbürgerungsrat ist zuständig für die Erteilung des Niederhelfenschwiler Bürgerrechts. Die Beschlüsse unterliegen einem Auflage- und Einspracheverfahren. Im Jahr 2016 wurde nach Abschluss des Verfahrens an Anja und Pedro Willumssen-Gehrmann aus Niederhelfenschwil das Bürgerrecht erteilt. Ein weiteres Gesuch ist im Jahre 2016 eingegangen, welches derzeit noch in Abklärung ist.

## ANLÄSSE 2016

---

### **Traditioneller Neuzuzügeranlass**

Wir heissen jedes Jahr unsere neuen Einwohnerinnen und Einwohner aus den drei Dörfern am traditionellen Neuzuzügeranlass herzlich willkommen. Dieses Mal fanden sich 29 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ein, davon 7 Kinder. Gestartet wurde bei der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil. Anschliessend spazierte man quer durch Niederhelfenschwil zur Kobesenmühle. Vor Ort begrüusste der Gemeindepräsident die zahlreichen Neuzuzüger offiziell in unserer Gemeinde. Der anschliessende Museumsrundgang in der Kobesen mit den einmaligen Kunstwerken von Wilhelm Lehmann beeindruckte die Besucher und Besucherinnen. Gespannt und sehr interessiert hörten sich die Teilnehmenden die Geschichten über die Entstehung der Kobesenmühle an, vorgetragen von Markus Lehmann, Präsident der Stiftung Wilhelm Lehmann. Ein spezieller Apéro in der Natur rund um die Kobesen und der folgende «Spiessliplausch» in der Budig rundeten diesen schönen Anlass ab. Die anwesenden Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger lernten bei dieser Gelegenheit den Gemeinderat, die Vertreter der Dörfer und die Umgebung des Dorfes Niederhelfenschwil kennen. Dank der Ludothek Zuckenriet und der Jubla Niederhelfenschwil-Zuckenriet nutzten die Kinder diesen Anlass zu verschiedenen Spielen.

### **Tag der offenen Türe Feuerwehr und Mehrzweckgebäude Niederhelfenschwil**

Am 2. April 2016 wurde der kombinierte Tag der offenen Türe der Feuerwehr und für den Lifteinbau und die akustische Sanierung im Mehrzweckgebäude Niederhelfenschwil durchgeführt. Die stattliche Anzahl Besucherinnen und Besucher konnte sich dabei von der ausgezeichneten personellen und materiellen Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr und der Zweckmässigkeit unseres neuen Tanklöschfahrzeuges überzeugen. Gleichzeitig wurde der Bevölkerung der gelungene Lifteinbau im Mehrzweckgebäude sowie das neue, positive Raum- und Akustikgefühl im Mehrzwecksaal nähergebracht.

## INTERNES KONTROLLSYSTEM (IKS)

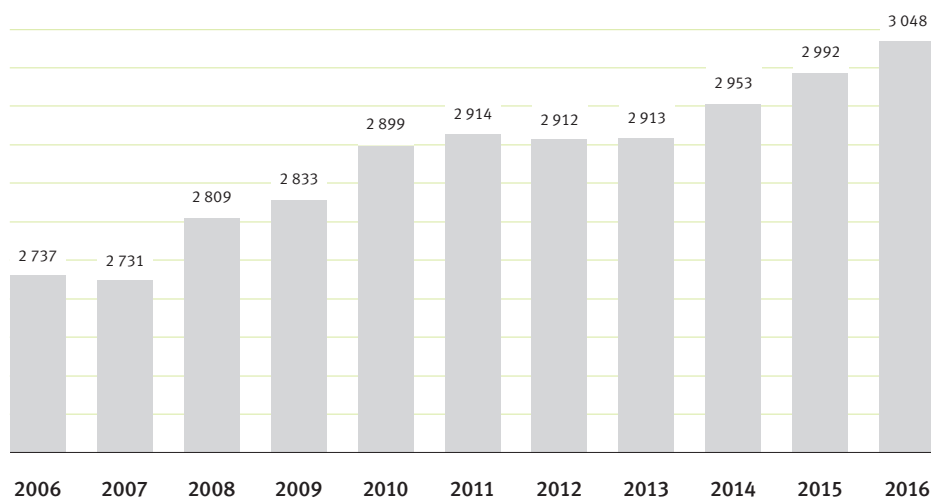
---

Gemäss Gemeindegesetz hat der Rat für ein der Grösse des Finanzhaushalts angepasstes internes Kontrollsystem zu sorgen. Seit Ende 2013 verfügt Niederhelfenschwil über ein dokumentiertes IKS. Die Bereichsverantwortlichen melden neue Risiken, dokumentieren die notwendigen Massnahmen und deren Kontrolltätigkeit. Das IKS ist jährlich mindestens einmal zu überprüfen. Der Gemeinderat hat den aktualisierten Risikobehricht 2016 geprüft und genehmigt.

## EINWOHNERSTATISTIK

Per 31. Dezember 2016 waren in den drei Dörfern Niederhelfenschwil, Lenggenwil und Zuckenriet gesamthaft 3048 Personen angemeldet, davon 1324 in Niederhelfenschwil, 753 in Lenggenwil und 971 in Zuckenriet. 2867 haben das Schweizerbürgerrecht, dies ergibt für die Gemeinde einen Ausländeranteil von 5.94%.

Die Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 Jahren zeigt folgendes Bild:



### WEBTIPP

- › **Tageskarten reservieren**
- › [www.niederhelfenschwil.ch](http://www.niederhelfenschwil.ch)
- › in der Rubrik Verwaltung / SBB-Generalabonnement

## TAGESKARTEN GEMEINDE (GA-TAGESKARTE)

Seit dem 1. Juni 2013 sind online Reservationen der Tageskarten über unsere Homepage möglich. Mit dieser Massnahme konnte die Auslastung massiv gesteigert werden, diese lag im Jahr 2016 bei durchschnittlich 97.15%.

Nutzen auch Sie dieses Angebot für Zugreisen innerhalb der Schweiz. Die Tageskarten können entweder über unsere Website, per Telefon oder E-Mail reserviert werden.

## GRUNDBUCHSTATISTIK

GRUNDBUCHGESCHÄFTE	2014	2015	2016
Anzahl Tagebuchbelege	323	378	326
Handänderungen	84	86	75
Gegenleistung total	26 800 000	31 100 000	28 900 000
Errichtung / Erhöhung Grundpfandrechte	65	66	77
Pfandsumme total	29 400 000	44 600 000	43 400 000
Löschung / Reduktion Grundpfandrechte	34	41	39
Pfandsumme total	11 300 000	20 400 000	21 000 000
Diverse Grundpfandrechts-Änderungen	50	67	56
Dienstbarkeiten	12	31	20
Vormerkungen	9	5	4
Anmerkungen	32	38	27
Diverse Löschungen	18	28	19
Diverse grundbuchliche Änderungen	15	33	12
Teilungen / Vereinigungen / Grenzänderungen	11	12	1
Rückzug	1	0	0

## ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

### FEUERWEHR

Am 18. Februar 2016 war Niederhelfenschwil Tagungsort für die Feuerwehrkommandanten und die Präsidenten der Feuerschutzkommissionen. Die Gebäudeversicherung führte zusammen mit dem Amt für Feuerschutz den regionalen Informationsanlass durch.

«Der Tag der offenen Tür» vom 4. April 2016 wurde von Gross und Klein rege genutzt. Mit einer eindrücklichen Demonstration zeigte die Feuerwehr den Einsatz des neuen Tanklöschfahrzeugs bei der Brandbekämpfung. Anschliessend konnten die Gerätschaften und das Fahrzeug besichtigt werden.

Der persönliche Kontakt zwischen Feuerwehr und Bevölkerung schafft Vertrauen und gegenseitigen Respekt. Zudem kann es auch ein erster Schritt sein, um sich aktiv in der Feuerwehr zu engagieren.

Das Feuerwehrwesen bleibt nicht stehen und entwickelt sich auf allen Stufen weiter. Diverse Fragen gilt es dabei zu beantworten: Wie ist die Feuerwehr künftig zu organisieren und zu strukturieren? Können damit die aktuellen und künftigen Anforderungen an eine moderne Feuerwehr erfüllt werden? Welche Entwicklungen bestehen in der Region? Mit diesen und weiteren Fragen zum Feuerwehrwesen befasst sich eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus den Gemeinden Zuzwil und Niederhelfenschwil.

**Im Jahr 2016 rückten die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) zu 11 Einsätzen aus (Vorjahr: 8):**

- 4 Einsätze wegen Bränden
- 3 Einsätze wegen Öl
- 3 Einsätze wegen Wasser
- 1 Personenrettung

Es wurden insgesamt 54 Einsatzstunden geleistet (Vorjahr 99).

Mit zwei Austritten, bei einem Neueintritt, reduziert sich der Bestand der AdF per 01. Januar 2017 auf total 40 Personen. Erfreulicherweise konnte im Jahr 2016 ein AdF am kantonalen Kurs zum Offizier ausgebildet werden.

*Patrick Mader ist neuer Kommandant.*

Matthias Schlauri führte während 8 Jahren als Kommandant mit Weitsicht und viel persönlichem Engagement unsere Feuerwehr. Auf den 01. Januar 2017 übergab er das Kommando an den bisherigen Vizekommandant Patrick Mader.

### SICHERHEITSVERBUND REGION WIL (SVRW)

---

Die Gemeinde Niederhelfenschwil ist Mitglied im regionalen Sicherheitsverbund Wil, nämlich in den Bereichen Katastropheneinsätze (Führungsorgan) und Zivilschutz.

#### **Führungsorgan**

Die Koordinationsstelle Bevölkerungsschutz des Kantons St.Gallen beauftragte die Führungsorgane, die Evakuierung einer grösseren Zahl von Einwohnenden zu planen. Die Aufgabenstellung wurde im Führungsorgan analysiert. Die Auftrag gebende Stelle erhielt zeitgerecht die gewünschten Unterlagen zur Personenzahl und den Unterbringungsmöglichkeiten.

Neben den gewohnten vier Rapporten führte der Stab ein Training mit Unterstützung der Zivilschutz-Stabsassistenten durch. Die Übung bot die Gelegenheit, die Einsatzerfahrung aus dem Unwetterereignis 2015 aufzuarbeiten. Zur Lagerdarstellung wurde das IES (Informations- und Einsatzsystem) eingeführt.

#### **Zivilschutz**

Die Betreuungsformation wurde Anfang 2016 für einen Eventualeinsatz zur Betreuung von Flüchtlingen auf Pikett gestellt. Das heisst, Zivilschutzangehörige wurden konkret für sieben Tage eingeteilt, in denen sie bei Bedarf aufgeboden worden wären. Der Auftrag dazu erfolgte durch die Regierung. Bei einem grösseren Zustrom von Flüchtlingen sollten Zivilschutzanlagen als vorübergehende Notunterkünfte bereitgestellt werden. Der Betreuungsauftrag wurde auf alle Zivilschutzorganisationen im Kanton St.Gallen verteilt. Schliesslich blieb es bei der Pikettstellung.

Anlässlich der Ausbildung wurde eine Evakuierung von 40 Kindern durchgeführt. Die Betreuung während rund sechs Stunden war eine besondere Herausforderung für die Zivilschutzangehörigen. Die Einsatzbereitschaft der Notstromversorgung in den Zivilschutzanlagen wurde während eines 24-stündigen Testlaufes überprüft.

### ERFASSUNG WERKKATASTER GIS FÜR WASSER UND ABWASSER

---

Die Politische Gemeinde Niederhelfenschwil und die drei Wasserkorporationen in der Gemeinde haben die NRP Ingenieure AG, Amriswil, mit der Erfassungen der Werkkataster für Abwasser und Wasser beauftragt. Soweit mit den vorhandenen Datengrundlagen möglich, konnte die Ersterfassung der verschiedenen Leitungsnetze bis Ende

2016 abgeschlossen werden. Aktuell ist die Bereinigung von «aufgedeckten Lücken» im Gang. Zur Fertigstellung des Werkkatasters werden die zuständigen Personen von Wasserkorporationen und Gemeinde beigezogen.

Seitens der Wasserkorporationen ist hierfür das Wissen der jeweiligen Wasserwarte von grosser Bedeutung. Diese kennen den Verlauf der Leitungen in ihren Versorgungsgebieten bestens.

Zur Vervollständigung des Abwasserkatasters helfen die Unterlagen des Kanal-TV aus dem Generellen Entwässerungsplan (GEP). Auch die Kenntnisse des Werkingenieurs sind sehr wichtig. Der Verlauf von alten und bisher nicht dokumentierten Leitungsläufen ist möglichst lückenlos zu ergänzen.

Die GIS-Daten sollen vor der Daten-Nutzung so vollständig und genau als möglich erfasst sein. Ein Produkt von hochwertiger und dauerhafter Qualität ist das Ziel. Eine exakte Kontrolle der neu erstellten Plandaten ist dazu unabdingbar. Das Projekt dürfte bis Ende April 2017 abgeschlossen sein.

#### LWL-NETZWERK

---

Die Gemeinde Niederhelfenschwil betreibt seit 2013 ein LWL-Netzwerk. Es handelt sich dabei um einen Netzverbund aller Schul- und Gemeindeliegenschaften sowie dem Oberstufenzentrum Sproochbrugg.

Aufgeschaltet sind seit Betriebsbeginn das Gemeinde- und Schulnetz. Seit Sommer 2016 ist auch das neue VoIP-Telefonie-System, an dem alle Gemeinde- und Schulan schlüsse angeschlossen sind, einsatzfähig.

Ab Herbst 2016 bis 2019 wird auch das Smart-Power-Management System (SPM, Zählerfernauslesung) aufgeschaltet. Das LWL-Netzwerk ermöglicht auch die Anbindung der Trafostationen mit den jeweiligen SPM Komponenten in das Gesamtkonzept. Das LWL-Netz ist eine «Lebensader» für die Daten- und Kommunikationsverbindungen der Gemeindeverwaltung mit ihren Aussenstellen. Bis Ende 2016 wurde die gesamte LWL-Infrastruktur elektronisch erfasst und entsprechend dokumentiert. Auf Basis dieser Dokumentation wird 2017 eine längerfristige Lösung für Wartung und Unterhalt des LWL-Netzwerks erarbeitet.

## BILDUNG

---

*Gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Schule.*

Der Rückblick auf die erste Amtsdauer als Einheitsgemeinde ist sehr erfreulich. Die vergangenen vier Jahre zeichnen sich aus durch grosses gegenseitiges Vertrauen des Gemeinderates in den Schulrat und umgekehrt. Das ist mit ein Grund, weshalb es zu keiner Zeit Reibereien gab und sich jede Frage, die sich im Verlauf der Zusammenarbeit stellte, im direkten Gespräch beantworten liess. Dieses gute Verhältnis zieht sich über alle Hierarchiestufen und die Zusammenarbeit in jeglichen Teams ist geprägt von Wertschätzung. Selbstverständlich gibt es unterschiedliche Haltungen in Sachfragen, die auch vertreten werden, was für ein konstruktives Miteinander steht.

## PERSONELLES

---

*Margrit Zwicker übernimmt das Amt der Schulsekretärin.*

### Schulverwaltung

Ende Juli verliess uns Rita Fritsche, die als Schulsekretärin der ersten Stunde der Einheitsgemeinde eine gewisse Pionierleistung erbrachte. Im August übernahm sie eine neue Herausforderung als Leiterin der Schulverwaltung in Wittenbach. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle für ihre grosse Leistung.

Glücklicherweise hat sich die Nachfolgerin Margrit Zwicker sehr schnell und sehr gut in die Organisation integriert und sie bringt einen wertvollen Erfahrungsschatz aus früheren Tätigkeiten mit. Fachlich wie persönlich bereichert sie Verwaltung und Schule.

*Oliver Schwingenschrot neu im Schulrat.*

### Schulrat

Nach 4 Jahren im Schulrat der Primarschulgemeinde Zuckenriet und einer weiteren Amtsdauer als Schulrat in der Einheitsgemeinde war für Urs Näf klar: Eine weitere Amtsdauer ist nicht geplant. Diesen Entscheid fällte er schon vor zwei Jahren. Das Ressort Liegenschaften betreute er mit viel Fachkenntnis und grossem Engagement. Seine Voten an den Schulratssitzungen waren stets seriös vorbereitet und gut überlegt. Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön für den wertvollen Einsatz.

Die Gesamterneuerungswahlen im September brachten noch keine Entscheidung für das freiwerdende Schulratsmandat. Am 6. November stand fest, dass die Nachfolge Oliver Schwingenschrot aus Zuckenriet antritt, der die höhere Stimmzahl erzielte. Wir wünschen Freude und Befriedigung in der Zusammenarbeit zum Wohl der ganzen Schule.

*Esther Bigger und Barbara Rüthemann gemeinsame Schulleiterinnen.*

### Schulleitung

Durch das dritte Kind der Schulleiterin Esther Bigger ergibt sich erneut eine Veränderung in der Schulleitung. Während des Mutterschaftsurlaubs übernahm Barbara Rüthemann die Gesamtschulleitung der Primarschulen Niederhelfenschwil. Diese Hauptleitung wird sie mit 90 Stellenprozenten behalten. Esther Bigger ist ab Februar 2017 wieder die Ansprechperson im Schulhaus Lenggenwil und unterstützt ihre Partnerin in organisatorischen Belangen. Wir sind überzeugt, dass sich die beiden Schulleiterinnen sehr gut ergänzen und diese Zusammenarbeit sinnvoll ist.

### Hauswartdienst

Im 2017 wäre Evi Herbert 40 Jahre tätig in der Reinigung des Schulhauses Zuckenriet und in der Umgebungspflege. Kurz vorher, Ende 2016 hat sie die verdiente Pension

angetreten. Viele Veränderungen erlebte sie in dieser Zeit, seien es die Wechsel der Arbeitgeber oder die Erweiterung des Schulhauses. Gewohnt war die stets gute Arbeit, die sie still verrichtete. Dafür gebührt ihr ein grosser Dank.

#### **GESCHÄFTE**

---

An zehn ordentlichen Sitzungen behandelte der Schulrat die laufenden Geschäfte. In Arbeitsgruppen und Kommissionen wurde viel weitere Arbeit geleistet.

#### **NOTFALL- UND KRISENKONZEPT**

---

Intensive Auseinandersetzungen mit dem Thema und mehrfache Beratungen ergaben ein erfreuliches Resultat. Mit dem Papier wurden Abläufe festgelegt, damit in einem Notfall die Handlungsweisen bekannt sind und jede Person ihre Rolle kennt. Mit dem Abschluss dieses Projektes konnte ein wichtiges Anliegen bearbeitet werden. Einzig die genauen Abläufe in einem Brandfall werden mit den zuständigen Personen noch definiert. Dabei handelt es sich um Anpassungen des Anhangs, die jederzeit möglich sind.

#### **INFORMATIK**

---

Die umfangreiche Evaluation, mit welchem System wir bezüglich Hard- und Software weitermachen, beanspruchte viel Zeit in der Auseinandersetzung mit Bedürfnissen, Möglichkeiten und finanziellen Aufwänden. Der Schulrat ist überzeugt, dass mit der gewählten Variante eines eigenen Servers das bestmögliche Preis-Leistungsverhältnis ausgewählt wurde.

#### **SCHULRAUM**

---

Eine Projektgruppe befasste sich mit dem vorhandenen Schulraum und den Vorgaben, die der Kanton grundsätzlich im Schulraumprogramm empfiehlt. Von diesen Wunschvorstellungen sind wir in allen Schulhäusern ziemlich weit entfernt. Trotzdem wird mit den vorhandenen Ressourcen ein guter Unterricht gestaltet. Zusammen mit der ganzen Sanierungsplanung werden die Situationen in den Schulhäusern vertieft geprüft, um allfällig kleinere Anpassungen zeitnah umzusetzen.

#### **SCHULWEGSICHERHEIT**

---

Kleinere Massnahmen wie Markierungen konnten umgesetzt werden. Andere Projekte sind für das Jahr 2017 vorgesehen. Wichtig ist, dass verschiedene Themen jeweils unter dem Gesichtspunkt der Schulwegsicherheit betrachtet werden. In diesen Bereich fällt auch die Anschaffung neuer Warnwesten mit dem Gemeindelogo. Sich sichtbar machen ist ein wichtiger Faktor, den jeder Verkehrsteilnehmer in eigener Verantwortung verbessern kann.

## KLASSENORGANISATION

---

Das ist ein Thema, das uns immer beschäftigen wird. Durch die unterschiedlich grossen Jahrgänge ist Flexibilität notwendig und die Klassenorganisation ist immer eine Momentaufnahme. Vor allem in Lenggenwil und Zuckenriet sind die Schwankungen enorm.

## WEITERE THEMEN

---

*Vorbereitungen Lehrplan Volksschule in der Endphase.*

Die Vorbereitungen zur Einführung des Lehrplans Volksschule sind in der Endphase. Die Einführung erfolgt im kommenden Schuljahr. Dank der optimalen Vorbereitung durch die Schulleitungen sind wir sehr gut auf Kurs. Das war und ist eine sehr grosse Arbeit, die durch den Kanton gut begleitet wurde. Die Elternabende zur genaueren Information finden im Januar und April 2017 statt.

Die ganze Organisation ist zum Wohl unserer Schulkinder und der Einsatz aller Beteiligten in sämtlichen Bereichen ist sehr gross. Dieser Umstand erfreut sehr und stellt die Schulqualität auf hohem Niveau sicher. Allen Beteiligten gebührt ein grosses Dankeschön.

## JAHRESBERICHT DER JMS WIL-LAND

---

Die Jugendmusikschule Wil-Land (JMS) beschäftigt derzeit 23 Musiklehrpersonen. Wöchentlich werden ca. 170 Stunden Unterricht sowie 19 Lektionen Musikalische Grundschule für die Kinder im grossen Kindergarten und in der ersten Klasse erteilt. Im Instrumental- und Gesangsunterricht zählt die JMS Wil-Land derzeit 360 Fachbelegungen. Seit 2016 bietet die JMS Wil-Land unter der Leitung von Claudia Demkura zudem einen sehr gut besuchten Chor mit Schülerinnen und Schülern aus den Primarschulen Züberwangen und Lenggenwil an.

### **Tag der offenen Türe/Spielgarten**

Die Lehrpersonen und die Schulleitung der JMS Wil-Land luden am 29. April 2016 zum Tag der offenen Türe. Eine optimale Gelegenheit, sämtliche Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, zu erleben und erste Erfahrungen damit zu machen. Mit viel Sachkenntnis und Engagement verstanden es die versierten Musiklehrkräfte, den Kindern einen ungezwungenen Zugang zum Instrument zu ermöglichen und die Lust auf Musik zu wecken. Einen Höhepunkt im musikalischen Reigen bildeten die diversen Vorträge der SchülerInnen und Lehrpersonen in der Aula. Hier konnten die Besucher den Reiz und die Freude des gemeinsamen Musizierens erleben.

### **Jahreskonzerte**

Am Freitag, 20. Mai 2016, gab die Jugendmusikschule Wil-Land in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula Sproochbrugg ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zum Besten. Die Vorträge waren die beste Visitenkarte für die Arbeit an der Musikschule.

Ebenfalls bis auf den allerletzten Platz besetzt war das Begegnungszentrum TRIANGEL in Zuzwil, als die JMS Wil-Land am 18. November 2016 zum klassischen Konzert einlud. Die Gesangsbeiträge sowie das Bläserensemble begeisterten die Zuschauer.

## KULTUR & FREIZEIT

### JUGENDTREFF TREMIX

---

Am 24. Juni 2016 fand der erste Event im Jugendtreff statt und es folgten weitere gut besuchte, tolle Anlässe. Das neu erschaffene Konzept bewährt sich. Die jungen 5.- und 6.-Klässler treffen sich jeweils am ersten Mittwochnachmittag im Monat, zum Spielen, Plaudern oder Basteln. Während die Oberstufenschüler der Sproochbrugg am ersten Freitag unter sich sind und die Räume für sich nutzen können. Die lustigsten Abende sind zweifellos, wenn alle gemeinsam Karaoke singen, «Activity» spielen oder feine Kleingebäcke backen und verzieren. Aber auch einfach nur Chillen ist beliebt. Auch dafür soll nach einer anstrengenden Schulwoche, zusammen mit Freunden in den Sofas liegend – ohne schlechtes Gewissen – Platz sein.

Das neue Programm 2017 steht und die friedliche, aufgestellte Atmosphäre wird weiterhin in den Gemäuern des Jugendtreffs zu erleben sein.

### SRF-WINKELHÜTTE HOHRAIN

---

Auch im 2016 haben viele Waldbesucher die Hütte Hohrain besucht. Trotz des schlechten Vorsommers durfte der Hüttenwart, Leo Hess, Reservationen über 780 Personen entgegen nehmen. Natürlich haben weit mehr Personen die Winkelhütte Hohrain ohne Reservation besucht. Die Hütte ist dafür da, von Gross und Klein genutzt zu werden. Wichtig ist, dass alle Waldbesucher sich gegenseitig respektieren, den Wald nach ihrem Gusto erleben dürfen und Plätze so zurücklassen, wie sie diese gerne wieder antreffen würden.

### WALD ERLEBNIS HOHRAIN

---

Interne Wechsel und knappe zeitliche Ressourcen bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe haben dazu geführt, dass die Weiterentwicklung des Projektes Wald Erlebnis Hohrain ins Stocken geraten ist. Die Arbeitsgruppe hat mittlerweile die Arbeit wieder aufgenommen und ist an der Ausarbeitung einer Informationstafel über die Photosynthese und die Sauerstoffproduktion unserer Wälder. Im Weiteren werden einfache Spiele für Kinder rund um die Winkelhütte eingerichtet und eine Orientierungstafel konzipiert. Die Projektleitung liegt beim neuen Revierförster Bernhard Herbert.

### STIFTUNG WILHELM LEHMANN, KOBESENMÜHLE

---

Wieder hat die Kobesenmühle ein erfreuliches, lebhaftes Jahr 2016 hinter sich: in der Ausstellung, der Budig der oberen Kobesen, im Garten und im Umgelände.

#### **Ausstellung mit Werken des Künstlers Wilhelm Lehmann**

Während der Ausstellungsperiode vom April bis Oktober durften rund 1000 Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung und an den kulturellen Veranstaltungen begrüsst werden. Jeweils am ersten Sonntag des Monats ist die Ausstellung öffent-

#### WEBTIPP

- › **Kontaktangaben Reservation**
- › [www.niederhelfenschwil.ch](http://www.niederhelfenschwil.ch)
- › in der Rubrik Kultur/  
Sehenswürdigkeiten /  
SRF-Winkelhütte

lich. Auf Anmeldung haben während der Woche 20 Gruppen die Ausstellung besucht. Auch im 2016 hat unsere Gemeinde die Neuzuzüger in der Kobesenmühle willkommen geheissen.

### **Unterhalt und Pflege**

Im April haben während zwei Tagen 15 Lehrlinge eines Gossauer Betriebes mit Unterhaltsarbeiten an Bauten, Wald und Gelände die Stiftung tatkräftig unterstützt.

Pro Natura St.Gallen hat das Projekt «Amphibien-Reservat Kobesenweiher» weitgehend abgeschlossen. Diesen Frühling wird noch die Uferbepflanzung ergänzt. Mit einem Nachtrag zur kommunalen Schutzverordnung ist nun auch der Weg von der Gemeindegrenze Niederbüren über die Kobesen bis ins Dorf Niederhelfenschwil als schützenswert eingestuft worden.

#### **WEBTIPP**

- › **Angebot Kobesenmühle 2017**
- › [www.niederhelfenschwil.ch](http://www.niederhelfenschwil.ch)
- › in der Rubrik Kultur/  
Kobesenmühle

### **Angebote für 2017**

Sie finden diese ab März 2017 unter [www.niederhelfenschwil.ch/Kultur](http://www.niederhelfenschwil.ch/Kultur) oder jeweils im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Anfragen für Gruppenbesuche an: [kobesenmuehle@bluewin.ch](mailto:kobesenmuehle@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen in der Kobesenmühle.

### **ZUGÄNGLICHMACHUNG NAHERHOLUNGSGEBIETE**

---

#### **Oberer und Unterer Weiher, Niederhelfenschwil**

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum einer namhaften Bank wurde mit der Unterstützung der Pro Natura ein konkretes Projekt ausgearbeitet, um damit an deren Jubiläumswettbewerb teilzunehmen. Dieses Projekt sah vor, die Erschliessung des Unteren und Oberen Weihers auch mit einem Rundwanderweg zur Kobesenmühle zu kombinieren. Leider gehörte dieses Projekt nicht zu den Gewinnern. Verdankenswerterweise prüft derzeit die Dorfgemeinschaft Niederhelfenschwil, inwieweit sie in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen das Gebiet um den Oberen und Unteren Weiher für die Bevölkerung besser zugänglich machen kann.

#### **Kleiner Weiher im Hasenholz**

Wie bereits im Teil «Legislaturziele» erwähnt, hat der Kanton seine Meinung zur Bewilligungsfähigkeit des Naherholungskonzepts Hasenholz Ende 2016 geändert, somit kann dieses Projekt nicht mehr weiterverfolgt werden.

### **SPORTPARK BERGHOLZ IN WIL**

---

#### **WEBTIPP**

- › [www.bergholzwil.ch](http://www.bergholzwil.ch)

Die Gemeinde hält am Sportpark Bergholz ein Aktienpaket im Wert von 5000 Franken. Dank dieser Investition ist es allen EinwohnerInnen von Niederhelfenschwil, Lenggenwil und Zuckenriet möglich, das sportliche Angebot im Sportpark Bergholz zum vergünstigten Einheimischen-Tarif zu nutzen. Frei- und Hallenbad, Wellnessanlage sowie die Eishalle laden zu sportlichen Aktivitäten oder zur Erholung ein.

## GESUNDHEIT

### SPITEXVEREIN WIL-LAND

Die regionale Spitexorganisation Wil-Land ist so gefragt wie noch nie. Die Zahl der geleisteten Einsatzstunden ist im abgelaufenen Jahr auf 27 372 Stunden angestiegen. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von über 2000 Stunden (8%). Die steigende Nachfrage ist einerseits ein positives Indiz für die erbrachten Leistungen, andererseits wird dadurch die Einsatzplanung immer aufwändiger. Ende Jahr waren 32 Personen mit einem Arbeitsvertrag angestellt, weitere 16 Personen leisten Freiwilligendienst. Der Spitexverein freut sich über die hohe Wertschätzung in der Bevölkerung und die solidarische Verbundenheit der Vereinsmitglieder.

Den Ausgaben von 1 422 340.25 Franken stehen Einnahmen von 1 477 293.10 Franken gegenüber. In den Einnahmen enthalten ist der Kostenanteil der Trägergemeinden Zuzwil, Niederhelfenschwil, Niederbüren und Oberbüren von insgesamt 380 000 Franken. Aufgrund der erhöhten Einsatzstunden wurde ein Mehrertrag erzielt und es konnte eine Reserveeinlage von 54 948.90 Franken vorgenommen werden. Im Budget 2016 war ein Reservebezug von 38 200 Franken vorgesehen.

KENNZAHLEN	2015	2016
Mitgliederbestand	1 081	1 088
Verrechnete Stunden	13 160	14 313
Mahlzeiten	4 558	4 868
Gefahrene Kilometer	65 212	67 901
Gesamtdefizit in Franken	330 000	380 000

#### Kennzahlen für Niederhelfenschwil

Defizitbeitrag in Franken	72 506	81 898
---------------------------	--------	--------

### MÜTTER- UND VÄTERBERATUNGSSTELLE

Das Angebot der Mütter- und Väterberatung wurde im 2016 wiederum aktiv genutzt. Die Beratungsstelle bietet für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern wertvolle Unterstützung in den einzelnen Entwicklungsschritten ihrer Kinder.

Damaris Axelrod führt die Mütter- und Väterberatungsstelle kompetent und mit dem nötigen Einfühlungsvermögen. Die Beratungen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat von 08.15 – 11.00 Uhr und am letzten Mittwoch im Monat von 13.30 – 17.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Niederhelfenschwil statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

#### WEBTIPP

- › **Übersicht Beratungsstellen**
- › [www.niederhelfenschwil.ch](http://www.niederhelfenschwil.ch)
- › in der Rubrik *Soziales / Kinder & Jugend*

## SOZIALE WOHLFAHRT

### VEREINBARUNG MIT DEM VEREIN TAGESFAMILIEN UZWIL

---

Niederhelfenschwil ist eine familien- und kinderreiche Gemeinde. Aktiv hilft die Gemeinde, um die Betreuungsangebote für Familien mit Kindern zu verbessern und aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Der Gemeinderat hat deshalb im Sommer 2015 eine Bevölkerungsumfrage dazu gemacht.

Eine Betreuung in sogenannten Tagesfamilien bildet eine wichtige Stütze innerhalb der Angebote für die familienergänzenden Kinderbetreuungen. Auf den 1. April 2016 wurde deshalb mit dem Verein Tagesfamilien Region Uzwil eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit abgeschlossen. Der Verein organisiert die Vermittlung von Tagesfamilien. Niederhelfenschwil wird bei dieser Aufgabe von Käthy Züger, Oberbüren unterstützt (Tel. 071 951 91 83 / [vermittlung-ost@tagesfamilien-region-uzwil.ch](mailto:vermittlung-ost@tagesfamilien-region-uzwil.ch)).

### AHV-ZWEIGSTELLE

---

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen wurden im Jahr 2016 folgende Beiträge an Versicherte in unserer Gemeinde ausgerichtet:

- 243 Personen erhielten eine AHV-Rente von Franken 5 057 932
- 39 Personen bezogen eine IV-Rente von Franken 762 942
- 11 Personen erhielten zu ihrer AHV eine Hilflosenentschädigung von Franken 131 753
- 7 Personen bezogen zu ihrer IV-Rente eine Hilflosenentschädigung von Franken 46 888
- 57 Personen erhielten ordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV von Franken 996 706
- 7 Personen bekamen dazu noch ausserordentliche Ergänzungsleistungen von Franken 17 004

### ALTERSSIEDLUNG ROTACHHOF

---

*Neuer Autounterstand im Rotachhof.*

#### **«Die Mobilität nimmt stetig zu – auch im Rotachhof»**

Die Erfahrung zeigt, dass die Mobilität der Bewohnerinnen und Bewohner zunimmt und auch länger anhält. Die vorhandenen 4 Autounterstände, die 4 Besucherparkplätze und der Geräte- und Veloabstellplatz werden den heutigen Bedürfnissen nicht mehr gerecht. An der Generalversammlung vom 12. Mai 2016 bewilligten die Genossenschaftsmitglieder den entsprechenden Kredit für das Projekt «Erweiterung Autounterstand». Die Bauarbeiten wurden per Ende 2016 abgeschlossen. Der neue Autounterstand ist in ähnlicher Ausführung wie der bereits bestehende Bau erstellt worden. Er umfasst 4 Parkplätze, wovon einer als IV-Parkplatz ausgelegt ist. Der Abstellplatz zwischen den beiden Baukörpern wurde verdoppelt. Die 9 neu erstellten Besucherparkplätze entlang der Zufahrtsstrasse sind so zwischen den Bäumen angeordnet, dass diese belassen werden konnten.

Wollen Sie jemandem eine Freude bereiten? Dann machen sie einen Besuch im Rotachhof – Parkierungsmöglichkeiten sind nun ausreichend vorhanden.

**WEBTIPP**

› **Angebote finden Sie unter:**  
› [www.thurvita.ch](http://www.thurvita.ch)

**THURVITA AG, WIL**

---

Im vergangenen Jahr wurden in den Heimen der Thurvita AG insgesamt 230 Personen betreut, zwei von ihnen aus Niederhelfenschwil. Die Beratungsleistungen der Infostelle nahmen 12 Personen aus Niederhelfenschwil in Anspruch.

Seit 2015 besteht die Möglichkeit nach einem Spitalaufenthalt in das Brückenangebot von Thurvita Care einzutreten. Bis Ende 2016 haben bereits mehr als 130 Personen diese neuen Dienstleistungen genutzt. Von ihnen konnten 60% wieder nach Hause zurückkehren. Im vergangenen Jahr hat auch eine erste Person aus Niederhelfenschwil das Angebot genutzt. Im Architekturwettbewerb für das Quartierzentrum Bronschhofen – Alterswohnungen mit einem Spitex-Quartierstützpunkt – wurde das Projekt «confratelli» als Sieger bestimmt. Die weiteren Planungsarbeiten werden jetzt mit Hochdruck vorangetrieben.

**SOZIALAMT**

---

Wer in Not gerät und nicht in der Lage ist, für sich zu sorgen, hat Anspruch auf Hilfe und Betreuung und auf die Mittel, die für ein menschenwürdiges Dasein unerlässlich sind (Art. 12 Bundesverfassung).

Auch im Jahr 2016 sind wieder Menschen aus verschiedenen Gründen (z.B. ungenügendes Einkommen) in Not geraten und wurden durch die Gemeinde Niederhelfenschwil finanziell unterstützt. Gesamthaft betragen die Ausgaben für die finanzielle Sozialhilfe 369 118 Franken. Demgegenüber standen 114 260 Franken an Einnahmen und/oder Rückerstattungen. Dies ergibt einen Nettoaufwand von 254 858 Franken. Während des Jahres 2016 wurden gesamthaft 11 Falldossiers geführt.

In 6 Fällen mussten die Alimente durch die Gemeinde Niederhelfenschwil mit 45 746 Franken bevorschusst werden. Von den Alimentenschuldnern werden diese bevorschussten Gelder zurück gefordert. Im Jahr 2016 wurden dabei Ausstände von 8 840 Franken zurückbezahlt.

**ASYLWESEN**

---

Bis Ende Jahr wurde der vom Kanton vorgeschriebene Sollbestand für die Gemeinde Niederhelfenschwil auf 29 Personen erhöht. Aufgrund dieser Erhöhung musste Anfang Jahr erneut neuer Wohnraum gesucht werden. Im Sommer konnte der Mietvertrag für eine neue Wohnung unterzeichnet werden. Diese wurde zweckmässig eingerichtet und eine Familie aus Syrien zog Ende Juni ein. Die Gemeinde hat Ende Jahr einen IST-Bestand von 23 Asylbewerbern. Somit ist die Gemeinde auch im kommenden Jahr gefordert, weiteren Wohnraum für die Unterbringung von weiteren Asylsuchenden zu finden und zur Verfügung zu stellen. Für entsprechende Angebote von Wohnraum wenden Sie sich bitte an das Sozialamt.

## KESB

---

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil (KESB) mit Standort in Niederuzwil ist zuständig für den Erwachsenen- und Kinderschutz der Gemeinden Jonschwil, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil, Zuzwil und der Stadt Wil.

Die KESB Wil-Uzwil hat im Jahr 2016 gesamthaft 903 Verfügungen (2015: 718) erlassen. Zusätzlich wurden 181 Polizeimeldungen (z.B. häusliche Gewalt; 2015: 200) beurteilt.

Per 31. Dezember 2016 werden für die Gemeinde Niederhelfenschwil folgende Dossiers geführt:

KENNZAHLEN	2015	2016
<b>Bestehende Dossiers*</b>		
Erwachsenenschutz	14	14
Kinderschutz	8	9
<b>TOTAL</b>	<b>22</b>	<b>23</b>
<b>Prüfung von Massnahmen</b>		
Erwachsenenschutz	1	2
Kinderschutz	2	0
<b>TOTAL</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

*\*pro Klient/in ein Dossier, auch wenn mehrere Massnahmen bestehen*

## REGIONALES ARBEITSVERMITTLUNGSZENTRUM (RAV) OBERUZWIL

---

Gesamtschweizerisch stieg die Zahl der Stellensuchenden von 220 209 (4,9%) auf 223 413 (5,0%), auf kantonaler Ebene sank die Zahl leicht von 12 061 (4,4%) auf 11 997 (4,3%) Personen. In der Gemeinde Niederhelfenschwil ist die Zahl der Stellensuchenden unverändert bei 27 Personen geblieben (Monatsendwerte Dezember).

## VERKEHR

### STRASSENBAU- UND ERSCHLIESSUNGSPROJEKTE

---

#### **Sanierung Zuckenrieterstrasse in Lenggenwil**

Die 2015 in Auftrag gegebene Studie zur Prüfung der Schulwegsicherheit hat ergeben, dass die bestehende Gehwegverbindung im Innerortsbereich in Richtung Osten zu erweitern sei. Im Zuge der Projektierungsarbeiten zur Sanierung der Zuckenrieterstrasse wurden mögliche Varianten zur Umsetzung dieses Begehrens geprüft. Der Gemeinderat hat das Projekt vorderhand zurückgestellt.

In einem zeitlich befristeten Versuch wird 2017 geklärt, ob mit wenigen Eingriffen, jedoch mittels Bodenmarkierungen auf der Strasse, eine Verbesserung des Fussgängerschutzes erzielt werden kann. Nach Abschluss dieser Versuchsphase sind die gewonnenen Erkenntnisse auszuwerten. Zur Auslotung einer zweckdienlichen Entscheidungsfindung sollen die betroffenen Anwohner frühzeitig informiert und zu Gesprächen oder einer Infoveranstaltung eingeladen werden.

Es ist zu entscheiden, ob der Bürgerversammlung 2018 ein reines Sanierungsprojekt oder eine Strassensanierung, mit allfälliger Gehwegverlängerung und Massnahmen zur Verkehrsberuhigung, vorgelegt wird. So oder so – der Sanierungsbedarf dieses Strassenzuges (Gemeindestrasse 1. Klasse) ist ausgewiesen.

### **Gehwegverlängerung Neudorf in Niederhelfenschwil**

Die Überbauung im Neudorf mit zwei Ein- und zwei Mehrfamilienhäusern ist erfolgreich abgeschlossen. Parallel wurde der Gehweg entlang der Kantonsstrasse erweitert.

Unter der Regie des Kantonalen Tiefbauamtes St. Gallen, Abteilung Strassen- und Kunstbauten, wurde dieses Projekt im Jahr 2016 umgesetzt. Gleichzeitig erfolgte die Sanierung der östlichen Fahrbahnhälfte der Kantonsstrasse.

Die gute und kooperative Zusammenarbeit zwischen kantonaler Behörde, Gemeinde, Unternehmung und Grundeigentümer darf an dieser Stelle erwähnt werden.

### **Schulwegsicherung Zuckenriet**

Im Rahmen der Studie zur Schulwegsicherheit wurde die Erstellung einer Variantenübersicht zur Verbesserung der Schulwegsicherung vom östlichen Dorfeingang Zuckenriet – Freihof – Beckenen – Entetschwil in Auftrag gegeben. Dabei sollten Synergien für gleichzeitig auszuführende Strassensanierungen auf diesem Abschnitt aufgezeigt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Umfang der baulichen Massnahmen und die Etappierung weiterzuverfolgen. In einer ersten Etappe ist im Sinne eines Pilotversuchs (1 Jahr inklusive Winterdienst) vorgesehen, dass die Schulwegsicherheit ab dem Ortseingang Zuckenriet bis zum Freihof auf einer Länge von 500 Metern mit einem begehbaren Kiesbankett verbessert wird. Gleichzeitig soll die Sanierung der Gemeindestrasse innerorts auf einer Länge von rund 300 Metern realisiert und am Ortseingang ein neuer Verkehrsteiler (Pfortner) erstellt werden.

Als nächster Schritt wird ein Detailprojekt ausgearbeitet. Ziel ist es, die Umsetzung des Pilotprojekts bereits im Jahr 2017 anzugehen.

### **Strassensanierung Stocken – Entetschwil**

Ende August/Anfang September 2016 wurden die Gemeindestrassen 2. Klasse (37 und 39) Stocken bis Entetschwil saniert. Die Zani Strassenbau AG hat den Zuschlag für diesen Bauauftrag erhalten.

Es mussten Schächte und Randabschlüsse auf das neue Niveau angepasst, Belagsübergänge gefräst, defekte Leitungen ersetzt und schadhafte Belagsflächen erneuert werden. Auf einer Gesamtdistanz von rund 1700 Metern wurde anschliessend der bestehende Belag mit einer zirka 70 mm starken Asphaltsschicht überzogen. Wegen der langen Sanierungsdistanz erfolgte der Belagseinbau in zwei Etappen. Damit waren die verschiedenen Liegenschaften entlang der Baustelle jederzeit erreichbar.

Der budgetierte Investitionskredit für dieses Bauvorhaben in der Höhe von Franken 230 000 wurde eingehalten. Die Strassensanierung konnte mit einem Kostenaufwand von Franken 202 895.80 abgerechnet werden.

#### WEBTIPP

- › [www.niederhelfenschwil.ch](http://www.niederhelfenschwil.ch)
- › in der Rubrik *Wirtschaft / öffentlicher Verkehr*

## ÖFFENTLICHER VERKEHR (ÖV), FAHRPLANANPASSUNGEN

---

Im Hinblick auf den angepassten Busfahrplan 2018/19 und zusätzlich auch mit Fokus auf den neuen Bahnfahrplan 2019 hat der Gemeinderat erneut mit Nachdruck die Forderung nach einem durchgängigen Halbstundentakt für alle Haltestellen in unseren Dörfern auf den Linien 725 und 728 deponiert. Auch ein verbessertes Nachtbusangebot soll zur weiteren Attraktivitätssteigerung unserer Gemeinde beitragen. Natürlich sind die beiden ergänzenden Ruftaxiangebote aus unseren drei Dörfern nach Uzwil und Bischofszell nach wie vor im Angebot.

## UMWELT & RAUMORDNUNG

### SIEDLUNGSENTWICKLUNG

---

#### **Kanton und Gemeinde**

Ziel des neuen Raumplanungsgesetzes ist die Förderung einer kompakteren Siedlungsentwicklung. Die Umsetzung des neuen Raumplanungsgesetzes ist Sache der Kantone. Der Kanton St. Gallen hat mit Unterstützung der Gemeinden seinen Richtplan überarbeitet. Geplant ist, dass der Bundesrat den neuen Richtplan des Kantons St. Gallen im Sommer 2017 genehmigt.

Das neue Planungs- und Baugesetz des Kantons St. Gallen tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft. Die Umsetzung des neuen Gesetzes erfordert in der kommenden Legislatur insbesondere von den Gemeinden einen erheblichen Aufwand. Aufgrund der neuen gesetzlichen Ausgangslage sind die kommunalen Baureglemente innerhalb einer Übergangsphase dem neuen Gesetz anzupassen. Ziel eines neuen Baureglements für Niederhelfenschwil wird es auch sein, einerseits die Erfahrungen aus dem aktuellen Reglement einfließen zu lassen, andererseits den geänderten Bedürfnissen von Bevölkerung, Gewerbe, Landwirtschaft und Natur genügend Rechnung zu tragen. Als weiteres Kriterium sind die regionalen Besonderheiten und Gegebenheiten unbedingt zu berücksichtigen.

#### **Zuckenriet**

Die Bautätigkeit konzentriert sich derzeit stark auf das Gebiet entlang der Schlossstrasse und auf die letzten Grundstücke im Gebiet Walhusen. Entlang der Hauptstrasse ist 2016 ebenfalls ein grösseres Mehrfamilienhaus entstanden.

#### **Lenggenwil**

Im Zusammenhang mit der aktuellen Zentrumsgestaltung, dem neuen Mehrfamilienhaus an der Kantonsstrasse sowie mit der Sanierung der Krone Lenggenwil bekommt das Dorfinnere in Lenggenwil derzeit ein neues Bild.

Gegen den Erlass des Überbauungsplanes Geren und den Teilstrassenplan Buchenstrasse sind Einsprachen eingegangen. Nachdem der Gemeinderat diese Einsprachen abgelehnt hatte, wurden gegen diese Entscheide beim Baudepartement des Kantons St. Gallen Rekurse eingereicht, welche derzeit hängig sind.

## Niederhelfenschwil

Im Gebiet Egg-Oberwies sind weitere Einfamilienhäuser entstanden. Abgeschlossen wurde die Überbauung Neudorf mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Der Dorfeingang im Oberdorf hat mit den beiden neuen Bauten ein anderes Gesicht erhalten. Umgesetzt wird voraussichtlich in Kürze das Mehrfamilienprojekt im Gebiet Hofen. Hingegen zeichnet sich ab, dass die Überbauung «alte Pfannenfabrik» kaum im Jahr 2017 realisiert wird.

### BAUTÄTIGKEIT IN DER GEMEINDE NIEDERHELFEWSCHWIL

BAUBEWILLIGUNGEN	2014	2015	2016
Ein- und Doppel Einfamilienhäuser	6	12	8
Wohnungs-an- und umbauten	1	19	3
Mehrfamilienhäuser	1	3	3
Gewerbliche Bauten und Anlagen	1	3	0
Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen	1	2	6
Öffentlichen Bauten und Anlagen	6	4	4
Solar- und Photovoltaikanlagen	6	13	4
Verschiedene Bewilligungen	31	25	30
<b>TOTAL</b>	<b>60</b>	<b>81</b>	<b>66</b>

### LENGGENWILER DORFBACH

*Vorprojekt zur Bachsanierung wird ausgearbeitet.*

Der Dorfbach in Lenggenwil ist grösstenteils eingedolt und verläuft dabei unter besiedeltem Gebiet hindurch. Der Kanal ist an diversen Stellen sehr sanierungsbedürftig und weist für die heutigen Wassermengen eine ungenügende Abflusskapazität auf. Das Sanierungsgebiet umfasst den eingedolten Abschnitt vom Ortsrand Lenggenwil bis zur Einleitung in den offenen Gewässerabschnitt. Mit einbezogen wird die natürliche Senke im Gebiet Gassetsriet. Der Gemeinderat fällte 2016 den Grundsatzentscheid, die Planung für die Sanierung des Lenggenwiler Dorfbaches in Zusammenarbeit mit einem neuen Ingenieurbüro nochmals zu starten. Natürlich wurden dabei die bereits vorhandenen Abklärungen und Vorarbeiten so weit als möglich übernommen. Auf dieser Basis wurde eine neue Studie erstellt. Darin ist eine teilweise angepasste Linienführung vorgesehen. Auch die Erhöhung der Leitungsrohrdimensionierung ist ein Thema.

Als nächster Schritt muss der genaue Gewässerverlauf abgeklärt werden und zusätzlich wird bei den betroffenen Grundeigentümern im Verlauf des Jahres 2017 ein Vernehmlassungsverfahren zu dieser Bachsanierung durchgeführt. Auch werden die Kostenbeitragsberechtigungen beim Kanton seriös abgeklärt. Im Anschluss daran soll ein konkretes Vorprojekt ausgearbeitet werden, welches mit einem Gutachten und Antrag der Bürgerschaft im Frühjahr 2018 vorgelegt werden soll.

## LIEGENSCHAFTENKOMMISSION

---

Die Kommission beschäftigte sich in zwei Sitzungen vor allem mit Unterhaltsarbeiten an den Schulbauten in allen drei Dörfern (allgemeine Beleuchtungen, Malerarbeiten in Garderoben und Duschen in Niederhelfenschwil, Malerarbeiten in den Eingangsbereichen Lenggenwil und Zuckenriet). Die Planung und Umsetzung des neuen Kinderspielplatzes unterhalb des Primarschulhauses musste vor vor allem für die möglichen Fallflächen vertieft geprüft werden. Dazu wurde die kompetente Beratung des bfu-Sicherheitsdelegierten unserer Gemeinde beigezogen. Die Sanierung des grossen Sitzungszimmers im Gemeindehaus konnte auf die neue Legislatur in Zusammenarbeit mit Architekt Stefan Schlauri weitest möglich mit einheimischen Firmen erfolgreich abgeschlossen werden. Unerwartet fielen grössere Reparaturarbeiten für eine teilweise Sanierung des Verbundstein-Vorplatzes zur Zivilschutzanlage, bzw. zum Jugendraum im Primarschulhaus Niederhelfenschwil und wegen eines Wassereinbruchs im Gemeindehaus an.

Auch im vergangen Jahr brachten sich die Mitglieder der Liegenschaftskommission wieder engagiert in andern Gremien ein (Zentrumsgestaltung Lenggenwil, Realisierung Unterflurbehälter, Schulwegsicherheit, Strassenprojekte).

## SCHUTZVERORDNUNG

---

Der Gemeinderat hatte am 20. Oktober 2016 einen Nachtrag zur Schutzverordnung erlassen. Im Schutzzonenplan sind neu das Ortsbildschutzgebiet Neudorf und die beiden historischen Verkehrswege Kobesen und Schloss Zuckenriet eingetragen. Während der Auflagefrist vom 4. November bis 5. Dezember 2016 sind keine Einsprachen eingegangen.

Das Baudepartement hatte anlässlich der Genehmigung unserer Schutzverordnung am 1. Oktober 2015 einen Vorbehalt geäussert, welcher innert Jahresfrist seit Genehmigung mittels Auflage eines Nachtrages zu bereinigen sei. Das Gebiet «Neudorf» in Niederhelfenschwil weise hohe ortsgestalterische Qualitäten auf. Für das Gebiet sei ein adäquater Schutz sicherzustellen.

Gleiches gelte für die noch sichtbare historische Substanz der alten Wegverbindungen Kobesemühle und Schloss Zuckenriet. Mit dem Nachtrag zur Schutzverordnung sind diese Auflagen erfüllt worden. Die Nachträge zum Schutzzonenplan und zum Reglement sind inzwischen durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation St. Gallen genehmigt worden.

## NEOPHYTEN

---

Neophyten sind Pflanzen, die sich in einem Gebiet etabliert haben, in welchem sie zuvor nicht heimisch waren. Diese gebietsfremden Pflanzen sind zum grössten Teil völlig harmlos (z.B. die Rosskastanie oder das kleine Springkraut). Einige der neuen Pflanzen verhalten sich jedoch invasiv: Das heisst, sie breiten sich stark aus und verdrängen dabei die einheimische Flora. Diese invasiven Neophyten werden in der Schweiz bekämpft.

In der Gemeinde Niederhelfenschwil wurden wie in den vergangenen Jahren hauptsächlich die kanadische Goldrute und das drüsige Springkraut bekämpft. Neu im Fokus ist das einjährige Berufskraut.

Bei den in den letzten Jahren bearbeiteten Gebieten zeichnet sich eine Verbesserung der Situation ab. Die Bestände der Goldrute haben im Hohrain deutlich abgenommen. Auch im Letten bei Enkhüsereu reagieren die Bestände der Springkräuter auf die Bekämpfungseinsätze in den letzten beiden Jahren.

Die Bekämpfung der Neophyten wurde 2016 wiederum von der Firma Zyklus GmbH organisiert. Unter deren Aufsicht haben Asylsuchende aus der Gemeinde Niederhelfenschwil insgesamt rund 600 Arbeitsstunden geleistet. Die Zusammenarbeit mit Zyklus GmbH funktionierte sehr gut und die Asylbewerber haben motiviert mitgearbeitet.

Die Kosten dieser Bekämpfungsmassnahmen werden grösstenteils vom Kanton getragen.

#### **ABFALLENTSORGUNG: UNTERFLURBEHÄLTER (UFB)**

---

In der ersten Realisierungsetappe sind im Dorf Niederhelfenschwil und in den umliegenden Weilern Sonnenberg, Dägetschwil, Entetschwil, Dietenwil, Unterhub/Städeli und Neuberg total 16 Unterflurbehälter eingebaut worden. Die Standorte der einzelnen Sammelstellen sind in einer Beilage des Mitteilungsblatts Nr. 39 vom 20. Oktober 2016 dargestellt worden. Der Betrieb läuft bis anhin reibungslos.

Eine grössere Herausforderung zeigt sich bei der Suche nach geeigneten Standorten auf privaten Grundstücken. In erster Linie wird deshalb versucht, gemeindeeigene Grundstücke damit zu belasten. Von den insgesamt 16 UFB sind deren sieben auf Grundstücken der Gemeinde und neun auf privatem Boden versetzt worden. Nicht alle Standorte scheinen optimal, doch es kann nicht im Interesse der Gemeinde sein, deswegen Enteignungsverfahren durchführen zu müssen. Allen Grundeigentümern, die einen kleinen Teil ihres Grundstücks dafür der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, ist darum auch an dieser Stelle ein grosses Dankeschön auszusprechen.

In der zweiten Etappe werden 2017 in den Dörfern Lenggenwil und Zuckenriet total 15 UFB versetzt werden. Damit ist dieses Projekt auch im Vergleich mit anderen Gemeinden früh und zügig abgewickelt worden, nach dem Motto: Keine Abfallsäcke mehr an den Strassenrändern.

## VOLKSWIRTSCHAFT

### TRÄGERVEREIN JUNG-UNTERNEHMER-ZENTREN

---

#### WEBTIPP

- › **Weitere Informationen**
- › [www.jungunternehmerzentrum.ch](http://www.jungunternehmerzentrum.ch)

In den vier Jung-Unternehmer-Zentren Flawil, Wil, Gossau und Wattwil finden Personen, die ihre eigene Firma gründen möchten kostenlos Beratung, Begleitung und ein grosses Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit. Im Jahre 2016 wurden rund 120 Personen beraten (65 neue Kontakte). Ausser bei Neugründungen wurden auch diverse Personen bei der Nachfolgeplanung bestehender Unternehmen beraten.

Am zweiten Jungunternehmerforum nahmen rund 80 Jungunternehmer/innen und Vertreter/innen aus Wirtschaft und Politik teil. In verschiedenen Workshops wurden Fachinformationen und Erfahrungsberichte vermittelt. In der Gesprächsrunde ging es um den perfekten Auftritt und ums Scheitern. Der Anlass wurde wiederum als Plattform für einen regen Austausch genutzt. Das nächste Jungunternehmerforum findet am 8. Juni 2017 im Stadtsaal Wil statt.

Die Kontaktpflege ist das A und O für alle GründerInnen. 2016 durfte das Jung-Unternehmer-Zentrum zu zahlreichen spannenden Veranstaltungen einladen. Unter anderem wurde das das FITNESS-ISLAND in Bronschhofen und die Firma LEHMANN ARNEGG AG besucht. Die Hauptversammlung fand in den Räumen der LIENHARD OFFICE GROUP in Degersheim statt. Den krönenden Abschluss bildete das Martini-Forum in Flawil mit Nadja Räss.

### NLV-KOMMISSION

---

Mit Unterstützung durch SUISSEPLAN INGENIEURE AG wurde der Abschlussbericht der Vernetzungsperiode 2011–2016 erarbeitet. Dieser wurde vom kantonalen Landwirtschaftsamt bereits genehmigt.

Am 17. November 2016 fand im Restaurant Adler eine Informationsveranstaltung zum Thema «landwirtschaftliche Vernetzung» statt. Dabei wurde der Entwurf für die dritte Vertragsperiode des Vernetzungsprojekts vorgestellt. Bedeutsamste Änderung gegenüber den beiden bisherigen Projektperioden ist dabei die Ausdehnung des Perimeters auf das gesamte Gemeindegebiet.

Im März 2017 werden die Einzelgespräche mit allen teilnehmenden Bewirtschaftern stattfinden. Die Eingabe dieses dritten Projekts ist auf den 1. Mai 2017 vorgesehen. Dieses wird über eine Laufzeit von 8 Jahren fortgeführt.

### BERICHT ÜBER DIE WÄLDER IN DER GEMEINDE NIEDERHELFENSCHWIL

---

Aus forstwirtschaftlicher Sicht darf mit Freude festgestellt werden, dass unsere Gemeinde über viele aktive Waldeigentümer verfügt, die sich oft in ihrem Wald aufhalten und diesen intensiv pflegen und bewirtschaften.

Einige Waldbesitzer zeigen dagegen weniger Interesse und sind praktisch nie im Wald anzutreffen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig; Hauptgrund ist sicher der vergleichs-

weise tiefe Holzpreis, weiter evtl. die fehlende Ausrüstung oder das Know-how, das für die Waldbewirtschaftung benötigt wird. Bei diesen Waldeigentümern besteht Handlungsbedarf, denn nur ein gepflegter, gesunder Wald kann seine vielfältigen Aufgaben nachhaltig erfüllen. Dies gerade in Zeiten, in der das Eschentriebsterben im Revier «tobt» und ganze Eschenbestände zum Absterben bringt oder der Borkenkäfer, der im Sommer 2016 wesentlich aktiver war als in den vorangegangenen Jahren.

Im Forstrevier gibt es viele, grosse Jungwaldflächen, die aus vorangegangenen Schadenereignissen entstanden sind (z.B. Stürme Vivian und Lothar). Die Pflegedringlichkeit in diesen Beständen ist teilweise ziemlich hoch. Eine fachgerechte Jungwaldpflege stellt sicher, dass erstens die Bestände stabil und in der geeigneten Mischung aufwachsen und zweitens widerstandsfähiger werden gegenüber Witterungsextremen und den sich ändernden klimatischen Bedingungen.

Sämtliche Waldbesitzer sind daher aufgerufen, sich aktiv mit ihrem Wald zu beschäftigen. Der Forstdienst steht ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt die Waldbesitzer gerne.

## FINANZEN

### RECHNUNG 2016

---

#### **Abschluss Politische Gemeinde**

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1 110 314.42 Franken. Budgetiert war ein Minus von 779 500 Franken. Das entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget von 1 889 814.42 Franken, weil:

- der Gebührenertrag des Grundbuchamtes um 134 000 Franken angestiegen ist,
- der Finanzbedarf der OS Sproochbrugg um 183 000 Franken niedriger ausfällt,
- der Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen 96 000 Franken weniger kostete,
- der bauliche Strassenunterhalt um 38 000 Franken tiefer ausfällt,
- höhere Einkommens- und Vermögenssteuern von 978 000 Franken angefallen sind,
- höhere Handänderungssteuern vereinnahmt wurden (165 000 Franken),
- die Einnahmeanteile an Grundstückgewinnsteuern und Steuern juristischer Personen um 384 000 Franken anstiegen.

Mit dem Ertragsüberschuss der Rechnung 2016 werden zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen für Investitionen der drei aufgehobenen Schulgemeinden vor der Jahrtausendwende in der Höhe von 354 346.75 getätigt. Der Rest (rund 1.1 Mio. Franken) wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2016 5.47 Mio. Franken.

Zusätzliche Abschreibungen – nebst denjenigen für Investitionen vor dem Jahr 2000 – machen derzeit wenig Sinn, da der Kanton angekündigt hat, dass im Rahmen der Einführung des neuen Rechnungsmodells für den Kanton St. Gallen das Verwaltungsvermögen der Gemeinden voraussichtlich ab 2019 aufgewertet wird.

### **Abschluss Elektrizitätswerk**

Die Rechnung 2016 des Elektrizitätswerks schliesst mit einem Gewinn von 76 836.72 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 110 500 Franken. Das ist ein um 187 336.72 Franken besseres Ergebnis als angenommen, u.a. aufgrund folgender Faktoren:

- der Unterhalt Kabelleitungen/Verteilkabinen ist um 31 000 Franken günstiger ausgefallen,
- der Stromeinkauf ist um 25 000 Franken sowie mengenmässig höher als vorgesehen,
- der Stromverkauf war 222 000 Franken sowie mengenmässig höher als vorgesehen,
- die Überschüsse aus der Investitionsrechnung von 140 755.25 Franken wurden der laufenden Rechnung gutgeschrieben,
- die ordentlichen Abschreibungen erhöhten sich um 70 000 Franken.

Mit dem Ertragsüberschuss der Rechnung 2016 werden zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von 150 000 Franken vorgenommen. Der Rest wird ins Eigenkapital eingelegt, welches per Jahresende 0.63 Mio. Franken beträgt.

### **BUDGET 2017**

---

#### **Budget Politische Gemeinde**

Das Budget 2017 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 533 300 Franken. Dieser basiert auf einem Steuerfuss von 118% und einem Grundsteuer-Satz von 0,4 Promille. Der Steuerfuss soll von 121% um 3% reduziert werden und der Grundsteuer-Satz von 0,8 Promille um 0,4 Promille reduziert werden.

Wieso ist der Gemeinderat überzeugt davon, dass sich der Aufwandüberschuss 2017 von 533 300 Franken und ein reduzierter Steuerfuss 2017 von 118% sowie ein reduzierter Grundsteuersatz von 0.4 Promille nicht widersprechen?

- Die einmaligen, ausserordentlichen Aufwandpositionen im Rechnungsjahr 2017 wurden auf ein absolutes Minimum beschränkt.
- Die Einbussen aus dem Finanzausgleich infolge Steuerfussreduktionen können mit grosser Wahrscheinlichkeit aus den ordentlichen Steuereinnahmen gedeckt werden.
- Allfällige Aufwandüberschüsse der Politischen Gemeinde können in den nächsten Jahren über das Vermögen gedeckt werden.
- Bis und mit 2006 betrug der Grundsteuersatz in Niederhelfenschwil 0.5 Promille. Er wurde im Hinblick auf das revidierte Finanzausgleichsgesetz 2007 auf das Maximum von 0.8 Promille erhöht.
- Im regionalen Vergleich verfügt lediglich Oberbüren mit 0.3 Promille über einen tieferen Grundsteuersatz als die beantragten 0.4 Promille für Niederhelfenschwil. In Wil, Gossau, Andwil und Uzwil beträgt er derzeit 0.6 Promille, in Zuzwil 0.4 Promille. Spitzenreiter sind Mörschwil und Tübach mit 0.2 Promille, während 59 Gemeinden im Kanton St. Gallen den Maximal-Grundsteuersatz von 0.8 Promille zu Gunsten des Gemeindehaushalts erheben.
- Unbestritten ist, dass sich die Reduktion des Grundsteuersatzes auf 0.4 Promille negativ auf die Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich auswirken wird. Andererseits werden damit diejenigen Personen etwas entlastet, welche mit dem Erwerb von Liegenschaften in Niederhelfenschwil, Lenggenwil und Zuckenriet den längerfristigen Verbleib in unserer Gemeinde und damit eine verstärkte

- Teilnahme am Leben in unseren Dörfern signalisieren.
- Auch die Reduktion des ordentlichen Steuerfusses auf 118% wird sich negativ auf die Höhe der Finanzausgleichsbeiträge auswirken. Trotzdem ist diese Steuerfussanpassung angebracht. Mit dieser Reduktion um 3% profitieren nebst den in Niederhelfenschwil wohnhaften GrundeigentümerInnen sämtliche Steuerpflichtigen, unabhängig vom Grundstückbesitz in unserer Gemeinde, vom guten Jahresergebnis 2016.
  - Ein nachvollziehbares Merkmal des seit 10 Jahren geltenden Finanzausgleichs ist es, dass diejenigen Gemeinden, welche steigende Steuereinnahmen ausweisen, bzw. ihre Steuerfüsse reduzieren, weniger vom kantonalen Finanzausgleich profitieren. Trotzdem sollte es in Niederhelfenschwil auch mit reduzierten Mitteln aus dem Finanzausgleich möglich sein, mittelfristig die erneut reduzierten Steuerfüsse zu halten.

### **Budget Elektrizitätswerk**

Das Budget 2017 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 103 000 Franken. Geplant sind verschiedene Investitionen in die Netzinfrastruktur und in das Hausinstallationskonzept.

### **Zusammenfassung Budget**

Wir können nicht davon ausgehen, dass die Rechnung 2017 in gleichem Mass gewinnbringend abschliessen wird wie die Rechnungen 2015 und 2016. Allerdings zeigt der Blick in die Entwicklung Aufwand/Ertragsüberschuss 2017 – 2021 (Grafik Seite 38) und in die Eigenkapitalentwicklung 2017 – 2021 (Grafik Seite 37), dass der Gemeinderat davon ausgeht, dass sich die Aufwandüberschüsse auf eine massvolle Grösse hin einpendeln werden. Der Verlust einer gewissen Eigenkapitalsubstanz ist deshalb ab 2017 nicht auszuschliessen, sie sollte jedoch aller Voraussicht nach keine besorgniserregende Grösse werden.

### **STEUERABRECHNUNG 2016**

---

Die Steuerabrechnung 2016 schliesst mit Mehreinnahmen von fast 1 550 000 Franken deutlich über den Erwartungen ab. Das Budget 2016 rechnete mit einer Zunahme der einfachen Steuer um 3.5%. Tatsächlich ist die einfache Steuer im laufenden Jahr jedoch um 10.8% angestiegen.

Dieser Anstieg resultiert vor allem durch die Zunahme an Neuzuzüglern im Jahr 2016 und durch neu erschlossene Gebiete in der Gemeinde.

Die grössten Abweichungen ergeben sich bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen. Bei den laufenden Steuern für das Rechnungsjahr 2016 kann ein Plus von 414 000 Franken verzeichnet werden. Auch bei den Nachzahlungen aus den Vorjahren resultieren Mehreinnahmen von 563 000 Franken.

Eine deutliche Zunahme ist ebenfalls bei den Grundstückgewinnsteuern und den Handänderungssteuern ersichtlich. Im Vergleich zum Budget ergibt sich bei diesen Steuern eine Differenz von 495 000 Franken.

Die Steuerkraft pro Person in der Gemeinde Niederhelfenschwil beträgt 2041 Franken einfache Steuer (vor dem Multiplizieren mit den Steuerfüssen). Damit belegt die Gemeinde den 42. Rang unter 77 st. gallischen Gemeinden (Durchschnitt: 2400 Franken). Im Vorjahr belegte die Gemeinde noch den 37. Rang unter 77 Gemeinden (minus 5 Plätze).



## ELEKTRIZITÄTSWERK

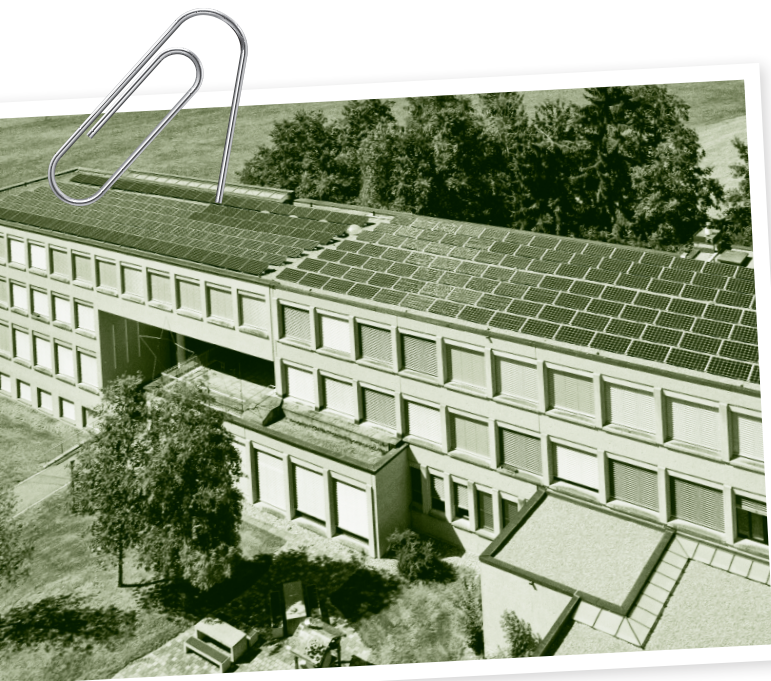
---

Das Elektrizitätswerk (EW) ist gemäss Gemeindeordnung ein Unternehmen des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederhelfenschwil, ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

An der Bürgerversammlung 2016 bewilligte die Bürgerschaft den Kredit für die Umsetzung des Projekts Smart-Power-Management (SPM). Mit der ersten Etappe konnten in Niederhelfenschwil ca. 300 Abonnenten mit den neuen Zählern ausgerüstet werden. Die weiteren Etappen folgen bis zum Endausbau 2019.

Das Projekt «Netz-Informationssystem» wurde Ende 2016 abgeschlossen. Sämtliche Daten der EW-Infrastruktur von unserem Versorgungsgebiet sind digital erfasst.

Seit 2014 kommt das Elektro-Sicherheitskonzept (SiKo) zur Anwendung. 2016 erfolgte eine Aktualisierung und die betroffenen Personen erhielten eine Auffrischung. Für das Jahr 2017 ist ein Audit (Überprüfung) geplant. Das «Reglement über die Installation und den Parallelbetrieb von Energieerzeugungsanlagen» regelt die Installationen, die Anschlussbedingungen und allfällige spezielle Abnahmeverträge für die Energieerzeugungsanlagen (EEA) im Parallelbetrieb. Das Rechtsverhältnis zwischen dem EW und dem Anlagebetreiber (Produzent) ist geregelt. Ende Mai 2016 konnte die neue Trafostation (TS) Sproochbrugg in Betrieb genommen werden. Diese TS ist in der Mittelspannungsleitung von der TS Himmelrich und der TS Dietrüti eingebunden. Damit verfügt das Oberstufenzentrum über eine genügend grosse und redundante Stromversorgung. Kontrolle und Instandhaltung garantieren eine sichere Versorgung und eine Verlängerung der Lebensdauer der Anlagen. Alle Erkenntnisse und Aktivitäten müssen dokumentiert werden. Das Konzept für die Instandhaltung der EW-Anlagen wurde auf Ende 2016 erarbeitet und wird ab 2017 angewendet.



### PHOTOVOLTAIKANLAGE OZ SPROOCHBRUGG

---

Die Sonne hat ein riesiges Potential. Sie strahlt jährlich mit 40 000 Milliarden Kilowattsunden auf das Gebiet der Schweiz, womit man 220 Mal deren Strombedarf decken könnte. Diese Energie ist gratis und hinterlässt keine Verunreinigungen in der Luft.

Das Dach des Oberstufenzentrums Sproochbrugg eignet sich bestens für eine Photovoltaikanlage. Nach der ersten Etappe von 2009, der zweiten Etappe von 2012 realisierte das EW Niederhelfenschwil diesen August die 3. Etappe der PV-Anlage. Die gesamte installierte Leistung beträgt nun 72 000 kWh.

Mit der Jahresleistung der PV-Anlage von 72 000 kWh können umgerechnet ca. 7200 Liter Heizöl eingespart oder der Strombedarf von 10 Einfamilienhäuser gedeckt

werden. Das Terminal bei der Pausenhalle vermittelt die Produktionsdaten der PV-Anlage. Auf der Website der Gemeinde können Sie unter Sicherheit + Werke / Elektra die Daten der PV-Anlage einsehen. Die PV-Anlage ist ein Teil unseres Beitrags für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes.

## GEMEINDEHAUSHALT IN ZAHLEN

### INVESTITIONSPLANUNG

In den nächsten fünf Jahren stehen folgende grössere Investitionen an:

ALLGEMEINER HAUSHALT (OHNE SPEZIALFINANZIERUNGEN)	2017	2018	2019	2020	2021
Zentrumsgestaltung Lenggenwil	555.3				
Denkmalpflegebeitrag Schloss Zuckenriet	83.0				
Unterflur-Abfallsystem	135.0				
Sanierung Buchenstrasse Lenggenwil		195.0		18.0	
Sanierung Zuckenrieterstrasse Lenggenwil		750.0			
Sanierung Schlosstrasse Zuckenriet		300.0		230.0	
Sanierung Schlossbergstrasse Zuckenriet			545.0		
Schulwegsicherheit	65.0		150.0	300.0	
Ortseingang Ost Hauptstrasse, Zuckenriet	330.0				
Anpassungen Schulhäuser			500.0	500.0	
<b>TOTAL</b>	<b>1168.3</b>	<b>1245.0</b>	<b>1195.0</b>	<b>1048.0</b>	

SPEZIALFINANZIERUNG ABWASSERBESEITIGUNG	2017	2018	2019	2020	2021
ARA Niederbüren, diverse Sanierungsarbeiten	10.0				
ARA Halden, Erneuerungen	35.0				
Sanierung Dorfbach Lenggenwil		250.0	500.0	250.0	
<b>TOTAL</b>	<b>45.0</b>	<b>250.0</b>	<b>500.0</b>	<b>250.0</b>	

ELEKTRA NIEDERHELFENSCHWIL	2017	2018	2019	2020	2021
HIK, Übernahme ins InfraDATA	20.0				
Blockschema Stammleitung	6.0				
Kabelleitungen/Erschliessungen	62.0				
Ersatz Klemmkästen durch Verteilkabinen	140.0				
Photovoltaikanlage öffentliche Gebäude	70.0				
Ersatz Trafostation Taa	25.0				
Neubau Trafostation Buchenstrasse	25.0				
Neuer Rohrblock Hofen 9 bis Eggstrasse	20.0				
Ersatz NS-Verteilung Trafostation Unterdorf Zuckenriet	30.0				
Stromtankstelle	20.0				
SPM Ausbau 2. Etappe	200.0				
TS Buchenstrasse		155.0			
MS-Kabel TS Unterdorf Zuckenriet – TS Schlossberg		65.0			
TS Neufeld (Komplettersatz)		75.0			
SPM Ausbau 3. Etappe		200.0			
MS-Kabel TS Huebwisien – TS Beckenen			80.0		
MS-Kabel TS Neuberg – TS Neufeld			80.0		
Ersatz 2 Verteilkabinen komplett			55.0		
Ersatz 2 Verteilkabinen Rosteinsatz			30.0		
TS Enkhüseren (Transformator + NS-HV)			40.0		

Fortsetzung auf der nächsten Seite

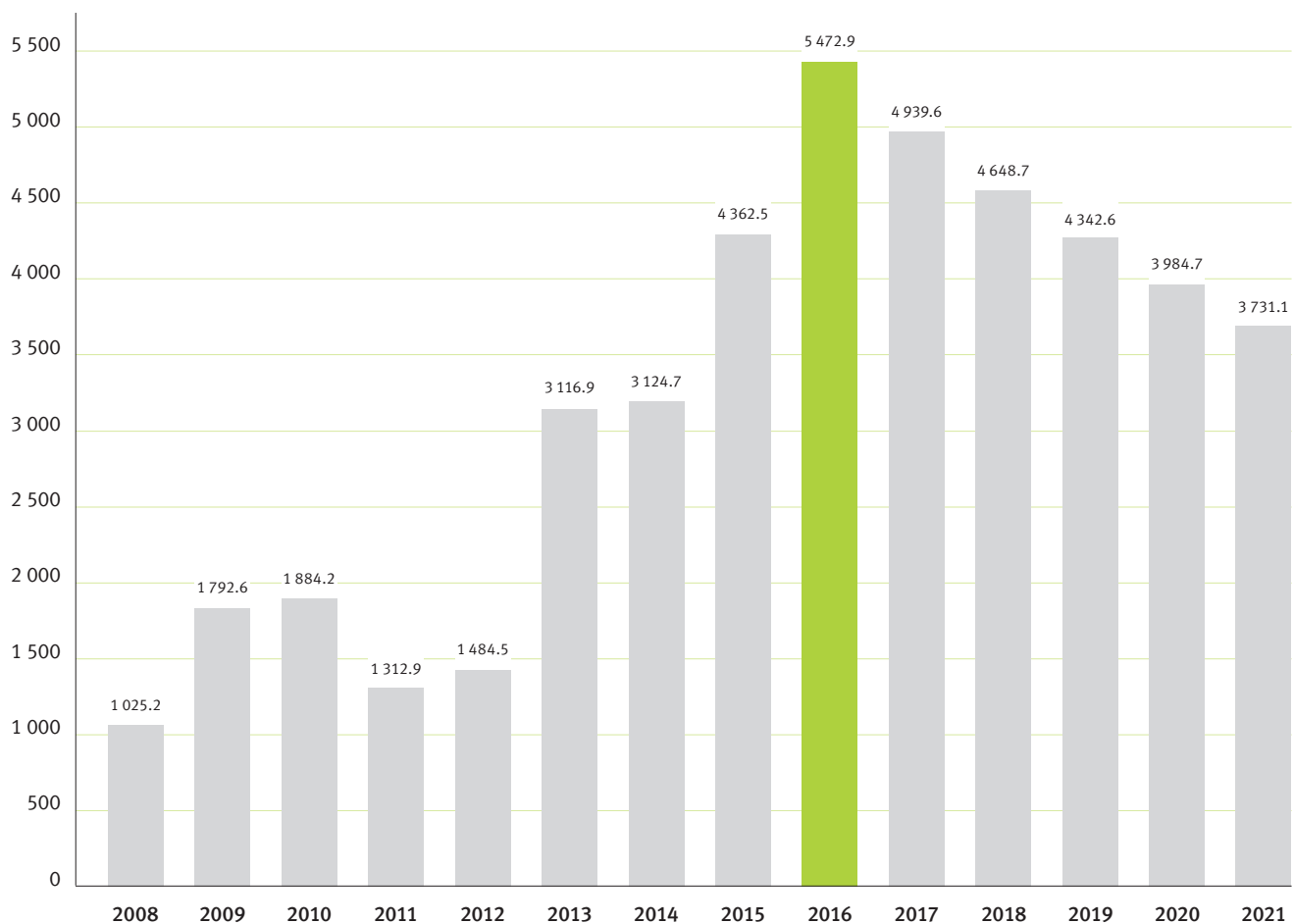
<b>ELEKTRA NIEDERHELFE SCHWIL</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
TS Grabwisen (Transformator + NS-HV)			40.0		
SPM Ausbau 4. Etappe			200.0		
TS Taa (Transformator)				25.0	
MS-Kabel TS Billwilerstrasse – TS Hofen				35.0	
TS Himmelrich (Komplettersatz)				75.0	
MS-Kabel TS Billwilerstrasse – TS Himmelrich				110.0	
MS-Kabel TS Schlossberg – TS Huebwis				50.0	
TS Wisental (Komplettersatz)					115.0
MS-Kabel TS Wisental – TS Taawisen					65.0
MS-Kabel TS Taawisen – TS Neufeld					130.0
Neubau TS Taawisen					155.0
MS-Kabel TS Hofen – TS Neudorf					60.0
TS Huebwis (Transformator + NS-HV)					45.0
Ersatz 2 Verteilkabinen komplett					55.0
Ersatz 2 Verteilkabinen Rosteinsatz					30.0
<b>TOTAL</b>	<b>618.0</b>	<b>495.0</b>	<b>525.0</b>	<b>295.0</b>	<b>655.0</b>
<b>GESAMTTOTAL NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>1 831.3</b>	<b>1 990.0</b>	<b>2 220.0</b>	<b>1 593.0</b>	<b>655.0</b>

Angaben in 1000 Franken

Die Investitionsplanung zeigt, dass massvolle Investitionen in den Ausbau der Infrastrukturanlagen sowie in die Sicherung der Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk Niederhelfenschwil geplant sind. Daneben sind aber auch vernünftige Projekte zur Erhaltung der guten Wohn- und Lebensqualität in unseren Dörfern beabsichtigt.

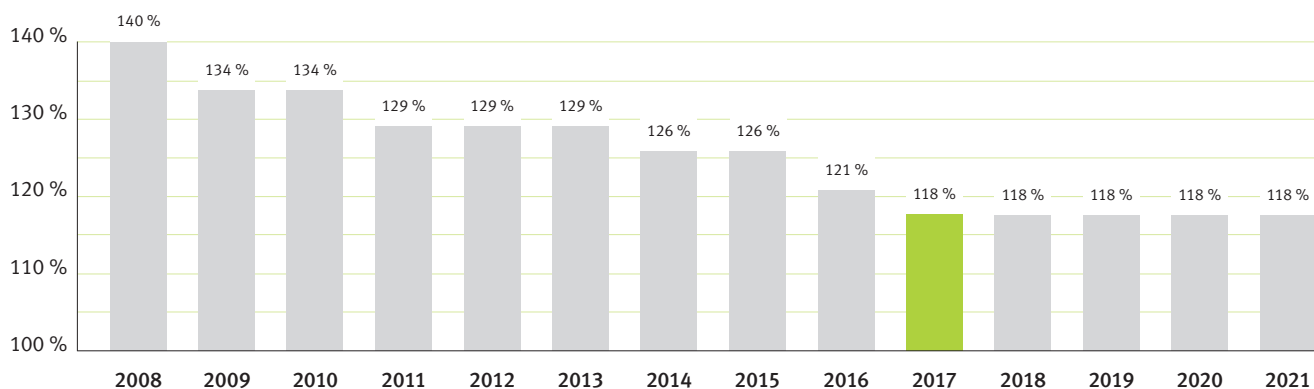
Für die Bereiche Feuerwehr und Abwasserbeseitigung besteht eine Spezialfinanzierung, die den Gemeindehaushalt nicht direkt belasten. Das Elektrizitätswerk Niederhelfenschwil ist ebenfalls vollständig selbstfinanziert.

## EIGENKAPITAL PER 31. DEZEMBER 2016

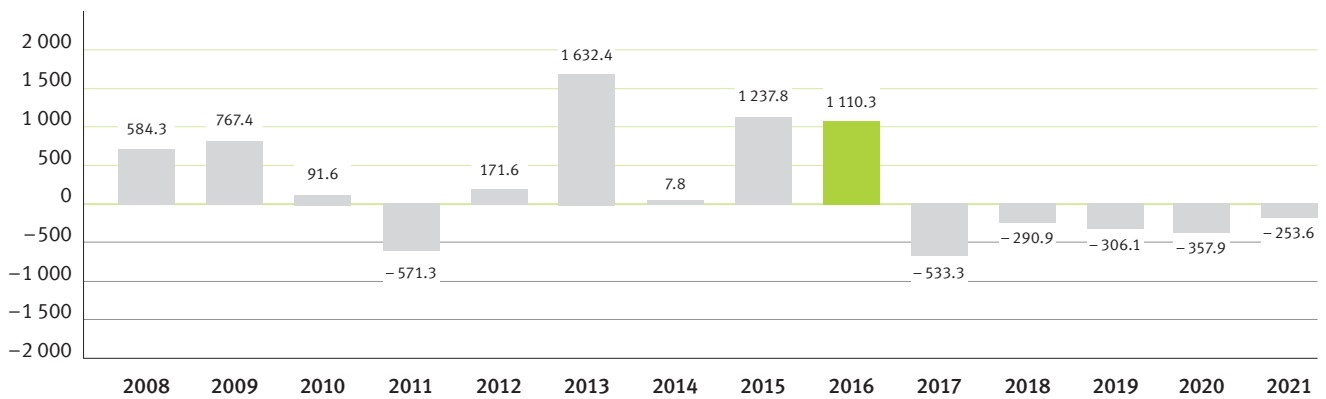


Angaben in 1000 Franken

## STEUERFUSS IN PROZENTEN

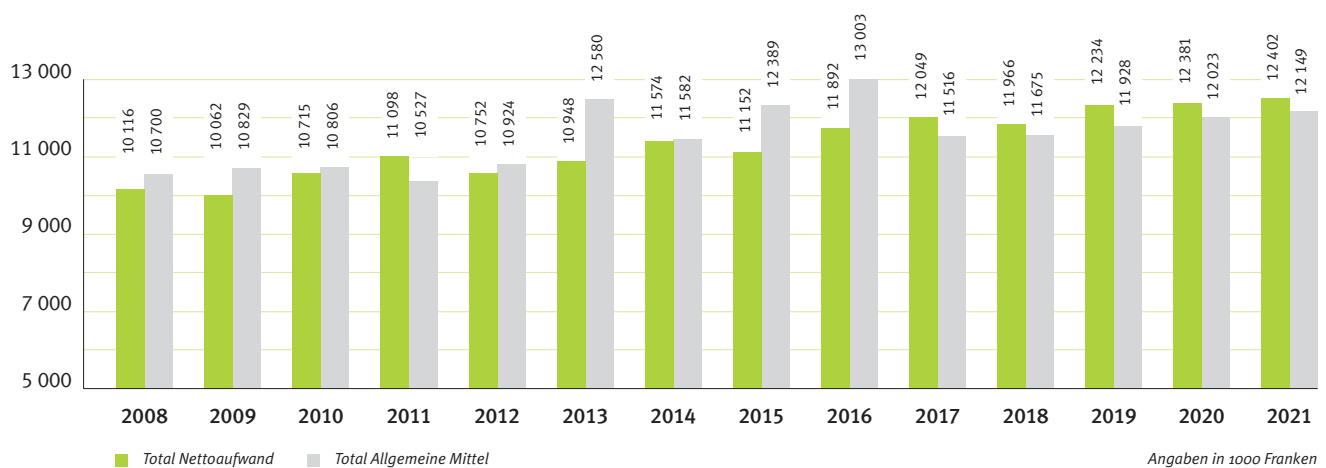


## AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS



Angaben in 1000 Franken

## ENTWICKLUNG NETTOAUFWAND UND EINNAHMEN AUS ALLGEMEINEN MITTELN



Angaben in 1000 Franken

POLITISCHE GEMEINDE | LAUFENDE RECHNUNG

BEZEICHNUNG	BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>1 Politische Gemeinde</b>	<b>14 879 100</b>	<b>14 099 600</b>	<b>14 991 513.65</b>	<b>16 101 828.07</b>	<b>14 752 700</b>	<b>14 219 400</b>
<b>Saldo</b>		<b>779 500</b>	<b>1 110 314.42</b>			<b>533 300</b>
<b>10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>1 764 500</b>	<b>531 700</b>	<b>1 859 170.09</b>	<b>566 207.90</b>	<b>1 774 900</b>	<b>520 600</b>
<b>Saldo</b>		<b>1 232 800</b>		<b>1 292 962.19</b>		<b>1 254 300</b>
100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	34 000		39 572.00		32 200	
101 Geschäftsprüfungskommission	19 000		19 955.35		24 000	
102 Gemeinderat	91 000		72 005.60		91 100	
104 Allgemeine Verwaltung	1 485 600	515 900	1 596 814.39	550 407.50	1 522 500	504 800
1040 Allgemeine Verwaltung	1 226 600	452 200	1 296 003.98	496 438.45	1 188 100	441 100
1041 Bauverwaltung	102 300	58 000	137 618.70	45 291.80	168 300	58 000
1048 EDV-Ausbildung, Informatik	156 700	5 700	163 191.71	8 677.25	166 100	5 700
107 Verwaltungsgebäude	112 900	15 800	106 679.05	15 800.40	78 100	15 800
108 Öffentliche Anlässe	22 000		24 143.70		27 000	

**Rechnung 2016**

**Budget 2017**

**100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen**

Beim Stimmbüro fielen durch aufwändige Wahlen (u. a. Kantonsrat und Wahl Gemeindebehörde) höhere Kosten an.

**1040 Allgemeine Verwaltung**

Löhne liegen leicht über Budget, die Differenz wurde als Rückzahlungen aus Sozialzulagen wieder verbucht.  
Das Projekt Unterhalt Archivierung konnte erfolgreich umgesetzt werden.  
Höhere Kosten bei den Dienstleistungen und Honoraren sind durch den Arbeitseinsatz von zusätzlichem Personal in der Ratskanzlei entstanden.  
Das neue Telefonie System VoIP verursachte durch zusätzliche Anschlüsse und Installationen Mehrkosten.

Die Stellenprozentage können für das Jahr 2017 beibehalten werden. Durch die Altersstruktur entstehen höhere Kosten bei den Personalversicherungsbeiträgen.  
Auch im Jahr 2017 werden zusätzliche Kosten für Aushilfen in der Ratskanzlei entstehen.

**1041 Bauverwaltung**

Die Kosten für den externen Berater wurden aufgrund der komplexen Fälle nicht reduziert.

Ab Juli 2017 ist die Anstellung eines Bau- und Werksverwalters vorgesehen.

**1048 EDV-Ausbildung, Informatik**

Es wurden zwei zusätzliche Drucker und zwei Laptops beschafft.

Durch das Projekt Axioma entstehen zusätzliche Kosten.

### 1070 Gemeindehaus

Die Kosten für den Umbau des Sitzungszimmers sind leicht höher ausgefallen als geplant.

Es ist vorgesehen das Gemeindehaus aussen neu zu streichen.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>476 400</b>	<b>549 100</b>	<b>456 963.22</b>	<b>693 925.82</b>	<b>464 100</b>	<b>551 100</b>
	<b>Saldo</b>	<b>72 700</b>		<b>236 962.60</b>		<b>87 000</b>	
110	Rechtsaufsicht	81 300	211 000	59 647.25	357 897.85	87 800	230 800
1101	Grundbuchvermessung	76 000	41 000	57 299.50	53 627.25	82 500	40 800
1103	Grundbuchamt	5 000	170 000	2 071.00	304 270.60	5 000	190 000
1108	Übrige Rechtsaufsicht	300		276.75		300	
114	Feuerwehr	335 600	335 600	333 477.97	333 477.97	317 800	317 800
1140	Gemeindefeuerwehr	295 200	295 200	294 415.82	294 415.82	276 100	276 100
1142	Mehrzweckgebäude	40 400	40 400	39 062.15	39 062.15	41 700	41 700
115	Militär	5 300		6 991.30		5 300	
116	Zivilschutz	54 200	2 500	56 846.70	2 550.00	53 200	2 500

### Rechnung 2016

### Budget 2017

#### 1101 Grundbuchvermessung

Es fielen weniger Nachführungsarbeiten beim Geometer an.

#### 1103 Grundbuchamt

Durch überdurchschnittlich viele Grundbuchgeschäfte ist der Ertrag stark angestiegen.

#### 1140 Gemeindefeuerwehr

Die Ausbildungs- und Kurskosten lagen über Budget. An die Hydrantennetzerneuerung der Wasserkorporationen wurden tiefere Beteiligungen ausbezahlt als angenommen. Es konnte eine Einlage in die Feuerwehrreserve von 61 000 Franken verbucht werden.

Im Bereich Geräte und Maschinen sind diverse Anschaffungen vorgesehen.

Es ist ein Überschuss von 24 100 Franken vorgesehen, welcher in die Reserve eingelegt wird.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>12</b>	<b>Bildung</b>	<b>8 537 900</b>	<b>193 100</b>	<b>8 075 901.27</b>	<b>208 663.65</b>	<b>8 539 200</b>	<b>192 600</b>
	<b>Saldo</b>		<b>8 344 800</b>		<b>7 867 237.62</b>		<b>8 346 600</b>
121	Volksschule	8 535 100	193 100	8 075 901.27	208 663.65	8 536 400	192 600
1210	Finanzbedarf	3 121 800		2 938 688.75		3 220 700	
1211	Kindergarten	589 200	7 200	548 490.86	4 983.30	602 300	
1212	Primarstufe	2 389 400	44 600	2 334 175.21	50 648.85	2 368 100	50 400
1215	Fördernde Massnahmen	523 600	11 300	502 859.78	14 079.80	502 850	6 000
1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	117 700	22 300	105 317.43	21 138.00	128 600	23 700
12161	Schulreisen	11 700		9 258.93		11 300	
12162	Sportanlässe während der Schulzeit	1 800		971.95		2 100	
12163	Klassenlager-, Sport- und Sonderwochen	81 000	21 800	75 658.35	21 138.00	94 200	23 200
12164	Besondere Veranstaltungen	23 200	500	19 428.20		21 000	500
1217	Betrieb & Unterhalt der Schulanlagen	765 200	62 900	664 181.08	57 756.30	646 500	63 400
12171	Betrieb & Unterhalt der Schulanlagen	713 500	26 100	632 871.78	21 366.30	594 800	26 100
12172	Miet- & Benützungsschädigungen	51 700	36 800	31 309.30	36 390.00	51 700	37 300
1218	Schulverwaltung	435 600	12 800	417 872.90	28 057.40	402 850	22 700
1219	Übrige Schulbetriebskosten	592 600	32 000	564 315.26	32 000.00	664 500	26 400
12191	Informatik Schule	121 600		86 320.86		139 400	
12192	Schulpsych. Dienst, div. Beratungsstellen	25 000		23 939.20		24 300	
12195	Schülertransporte	13 800		10 709.70		26 100	
12198	Übriger Schulbetriebsaufwand	13 100		10 882.55		12 900	
12199	Schulgelder	419 100	32 000	432 462.95	32 000.00	461 800	26 400
125	Allgemeinbildende Schulen	800				800	
129	Übrige Bildungsstätten	2 000				2 000	

### Rechnung 2016

### Budget 2017

#### 1210 Finanzbedarf

Die Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg benötigte 183 000 Franken weniger.

Das Budget der Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg wird gegenüber 2016 um 98 900 Franken angehoben.

#### 1211 Kindergarten

Die Lohnkosten fielen tiefer aus als budgetiert. Es wurde weniger für den Unterhalt für Geräte und Mobilien ausgegeben.

#### 1212 Primarstufe

Auch in der Primarschule fielen die Lohnkosten tiefer aus. Die übrigen Personalkosten wurden nicht ausgeschöpft. Der Aufwand für Lehrmittel fiel geringer aus. In den Unterhalt von Geräten und Mobilien musste nicht so viel investiert werden.

Infolge Pensenänderungen auf das Schuljahr 2016/17 sind die Lohnkosten tiefer angesetzt. Geplant sind weniger Ausgaben für Verbrauchsmaterialien.

## Rechnung 2016

## Budget 2017

### **1215 Fördernde Massnahmen**

Das Pensum der Förderlehrkräfte erhöhte sich leicht aufs Schuljahr 2016/17.

Die Aufwendungen an die Heilpädagogische Früherziehung waren wesentlich tiefer.

### **1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung**

In Zuckenriet wird im 2017 ein Klassenlager durchgeführt (alle 2 Jahre).

### **1217 Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen**

Die geplanten Anschaffungen konnten günstiger getätigt werden.

Im Bereich des baulichen Unterhalts mussten weniger Investitionen getätigt werden als erwartet.

Der Heizölvorrat vom Vorjahr reichte grösstenteils auch fürs 2016.

Im 2017 sind keine grösseren baulichen Unterhaltsarbeiten für das Primarschulhaus Niederhelfenschwil und das Primarschulhaus Lenggenwil geplant.

In Zuckenriet werden die Aussenplätze zur Sanierung fällig.

### **12172 Miet- und Benützungsschädigungen**

Für das Gutachten des Lernschwimmbekens OS Sproochbrugg wurden keine Kosten in Rechnung gestellt.

### **1218 Schulverwaltung**

Die Löhne in der Schulverwaltung fielen aufgrund des Stellen- und Pensenwechsels geringer aus.

Die Aufwendungen beim Personal und für Anschaffungen von Mobilien und Geräte waren geringer als budgetiert.

### **12191 Informatik Schule**

Aufgrund der geplanten Investitionen in die ICT im 2017 wurden beim Unterhalt von Mobilien und Maschinen keine Auslagen getätigt.

Neue IT-Serverlösung und Anschaffung Hardware sind erforderlich.

Ein interaktiver Screen ersetzt eine alte Wandtafel.

### **12195 Schülertransporte**

Es werden zusätzliche Schülertransporte notwendig.

### **12199 Schulgelder**

Es sind höhere Kosten im Bereich Kleinklassen angefallen.

Es wird mit einem höheren Kostenanteil an die Jugendmusikschule Wil-Land gerechnet.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>13</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>79 800</b>	<b>6 000</b>	<b>75 701.15</b>	<b>6 708.80</b>	<b>95 550</b>	<b>6 000</b>
	<b>Saldo</b>		<b>73 800</b>		<b>68 992.35</b>		<b>89 550</b>
130	Kulturförderung	32 600	6 000	33 733.40	6 708.80	36 000	6 000
131	Denkmalpflege, Heimatschutz					10 000	
133	Parkanlagen, Wanderwege	16 000		14 428.00		9 000	
134	Sport	22 200		20 501.20		22 950	
137	Übrige Freizeitgestaltung	9 000		7 038.55		17 600	

### Rechnung 2016

### Budget 2017

#### 133 Parkanlagen, Wanderwege

Der Wanderweg Kobesen-Billwil wurde saniert.

#### 137 Übrige Freizeitgestaltung

Das Projekt für den Jugendtreff Tremix ist erfolgreich gestartet.

Das Projekt des Jugendtreffs Tremix wird als Pilotversuch weiterhin unterstützt.

		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>14</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>448 000</b>		<b>414 570.75</b>		<b>466 850</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>448 000</b>		<b>414 570.75</b>		<b>466 850</b>
141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	330 000		305 971.85		350 000	
142	Ambulante Pflegefinanzierung	1 000		1 603.30		1 000	
145	Ambulante Krankenpflege	96 500		90 711.05		97 000	
147	Schulgesundheitsdienst	20 100		15 934.55		18 400	
1471	Schularztdienst	6 000		4 657.90		6 100	
1472	Schulzahnpflege	14 100		11 276.65		12 300	
148	Lebensmittelkontrolle	400		350.00		450	

### Rechnung 2016

### Budget 2017

#### 141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Anstieg des Kostenanteils an der Pflegefinanzierung von pflegebedürftigen Menschen fiel tiefer aus als erwartet.

2017 werden jedoch wieder höhere Kosten erwartet.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>15</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>883 500</b>	<b>272 900</b>	<b>1 121 105.08</b>	<b>517 261.90</b>	<b>1 037 200</b>	<b>390 200</b>
	<b>Saldo</b>		<b>610 600</b>		<b>603 843.18</b>		<b>647 000</b>
150	Sozialversicherungen	60 000	40 000	52 809.61	35 948.65	50 000	30 000
153	Allgemeine Sozialhilfe	467 400	215 000	556 640.35	363 266.75	603 700	315 000
1530	Allgemeine Sozialhilfe	187 400		170 560.65		177 800	
1531	Soziale Dienste	40 000		40 000.00		40 000	
1532	Asylsuchende	240 000	215 000	346 079.70	363 266.75	385 900	315 000
154	Jugendschutz und -fürsorge	102 100	8 300	111 710.20	8 840.00	144 500	11 000
1540	Jugendschutz und -fürsorge	81 100		65 964.00		77 500	
1541	Alimenten	21 000	8 300	45 746.20	8 840.00	67 000	11 000
155	Invaldität	2 400		2 475.40		2 400	
156	Sozialer Wohnungsbau	18 600		18 681.00		18 600	
157	Alter / Alters- und Pflegeheime	15 000		14 724.50		15 000	
158	Finanzielle Sozialhilfe	218 000	9 600	364 064.02	109 206.50	203 000	34 200
1581	Ortsbürger	67 000	1 000	55 850.60	6 769.90	21 000	1 000
1582	Kantonsbürger	48 000	1 000	101 421.25	91 613.95	51 000	15 000
1583	Bürger anderer Kantone	102 000	7 400	206 792.17	10 822.65	130 000	18 000
1584	Ausländer	1 000	200			1 000	200

## Rechnung 2016

### 1530 Allgemeine Sozialhilfe

Die externen Beistandschaften und die KESB Beiträge lösten tiefere Kosten aus.  
An ein Frauenhaus mussten Unterstützungsbeiträge geleistet werden.

## Budget 2017

An die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) werden höhere Beitragszahlungen erwartet.

### 1532 Asylsuchende

Die Vollkostenrechnung zeigt, dass bei den Asylsuchenden ein Ertragsüberschuss von total 17 100 Franken entstanden ist.

Es entstehen zusätzliche Kosten für die Gemeinde von 30 000 Franken für die Platzierung von unbegleiteten Minderjährigen.  
Bei der Vollkostenrechnung wird mit einem Aufwandüberschuss von 70 900 Franken gerechnet

### 1540 Jugendschutz und -fürsorge

Das Honorar für den Schulsozialarbeiter wurde von der OS Sproochbrugg in Rechnung gestellt.

### 1541 Alimenten

Es mussten mehr Alimenten bevorschusst werden als vorgesehen.

Es ist mit einer weiteren Zunahme der Alimentenbevorschussungen zu rechnen.

### 158 Finanzielle Sozialhilfe

Die Kosten für die finanzielle Unterstützung stiegen an.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>16</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1 006 000</b>	<b>217 900</b>	<b>942 944.99</b>	<b>205 224.05</b>	<b>938 400</b>	<b>207 900</b>
	<b>Saldo</b>		<b>788 100</b>		<b>737 720.94</b>		<b>730 500</b>
162	Gemeindestrassen	702 000	193 900	628 274.79	180 372.05	623 400	183 900
1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	682 400	176 600	611 505.04	163 092.05	609 800	166 600
1622	Werkhof (Bauamtsmagazin)	19 600	17 300	16 769.75	17 280.00	13 600	17 300
165	Öffentlicher Verkehr	304 000	24 000	314 670.20	24 852.00	315 000	24 000

### Rechnung 2016

### Budget 2017

#### **1621 Gemeindestrassen, Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze**

Durch die Verschiebung von Projekten wurden 38 000 Franken weniger für den baulichen Strassenunterhalt ausgegeben.

Die Sanierung des Föhrenwegs in Lenggenwil ist geplant. Projektkosten «Schulwegsicherheit» und für den Schlossberg Zuckenriet fallen an.

#### **165 Öffentlicher Verkehr**

Der Beitrag an die Postautokurse fällt höher aus. Aufgrund des umgesetzten Fahrplanangebotes 2016 erhöhten sich die Anzahl Abfahrten.

Es wird mit einem etwa gleich bleibenden Aufwand für die Postautokurse gerechnet.

BEZEICHNUNG	BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>17 Umwelt, Raumordnung</b>	<b>816 600</b>	<b>573 200</b>	<b>812 930.05</b>	<b>601 704.10</b>	<b>816 500</b>	<b>565 200</b>
<b>Saldo</b>		<b>243 400</b>		<b>211 225.95</b>		<b>251 300</b>
171 Abwasserbeseitigung	504 000	504 000	533 926.60	533 926.60	491 000	491 000
1710 Abwasserbeseitigung	171 500	3 000	156 373.25	3 055.20	173 700	3 000
1711 Kanalisation	313 300		325 382.20		310 300	
1718 Finanzierungskonto	19 200	501 000	52 171.15	530 871.40	7 000	488 000
172 Abfallbeseitigung	66 500	49 000	76 555.70	50 005.60	78 000	51 000
173 übriger Umweltschutz	39 300		29 664.65		39 300	
174 Friedhof, Bestattungen	83 700	2 000	54 827.05	3 506.50	80 700	2 000
175 Gewässerverbauungen	10 000		10 000.00		10 000	
177 Raumplanung	32 100	5 000	47 617.15		30 000	5 000
178 Naturschutz	81 000	13 200	60 338.90	14 265.40	87 500	16 200

### Rechnung 2016

### Budget 2017

#### **1718 Abwasserbeseitigung, Finanzierungskonto**

Durch die starke Bautätigkeit liegen die Anschlussbeiträge über Budget.

Die Abwasserbeseitigung ist selbstfinanzierend. Es konnte ein Betrag von 29 500 Franken in die Reserve eingelegt werden.

Durch die anstehenden Projekte ist ein Bezug aus der Reserve von 108 000 Franken vorgesehen.

#### **172 Abfallbeseitigung**

Die Videoüberwachung des Grüngutcontainers musste ersetzt werden.

Die GAöL-Verträge werden mit Hilfe eines externen Beraters neu überarbeitet.

#### **178 Naturschutz**

Der Kanton beteiligt sich an den Kosten des Orchideenprojekts im Haldenholz und an der Bekämpfung der Neophyten im Hohrain.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>18</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>131 200</b>	<b>2 900</b>	<b>135 808.00</b>	<b>80.00</b>	<b>100 300</b>	<b>2 900</b>
	<b>Saldo</b>		<b>128 300</b>		<b>135 728.00</b>		<b>97 400</b>
180	Landwirtschaft	69 200		66 972.05		63 800	
181	Forstwirtschaft	11 600	1 000	11 564.65	80.00	11 600	1 000
182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	500	1 900	294.30		2 000	1 900
184	Industrie, Gewerbe, Handel	49 900		56 977.00		22 900	

### Rechnung 2016

### Budget 2017

#### 184 Industrie, Gewerbe, Handel

Das Reglement zur Förderung des Abbruchs leerstehender Bauten ist 2015 ausgelaufen.

An zwei, 2016 begonnene Bauten werden noch Beiträge ausbezahlt.

		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>19</b>	<b>Finanzen</b>	<b>735 200</b>	<b>11 752 800</b>	<b>1 096 419.05</b>	<b>13 302 051.85</b>	<b>519 700</b>	<b>11 782 900</b>
	<b>Saldo</b>	<b>11 017 600</b>		<b>12 205 632.80</b>		<b>11 263 200</b>	
190	Gemeindesteuern	45 000	7 133 600	55 199.25	8 294 234.67	37 000	7 519 100
191	Finanzausgleich		3 898 000		3 898 000.00		3 506 900
1910	Finanzausgleich 1. Stufe		3 898 000		3 898 000.00		3 506 900
193	Einnahmenanteile		422 000		809 814.48		487 000
194	Liegenschaften Finanzvermögen	8 700	45 200	6 111.10	44 977.50	6 800	45 900
1940	Lehrerhaus Zuckenriet	6 100	21 700	3 768.50	21 640.00	4 300	21 700
1948	Gemeindewald	100					
1949	Diverse Liegenschaften	2 500	23 500	2 342.60	23 337.50	2 500	24 200
195	Zinsen		161 500		162 065.50		131 500
196	Erträge ohne Zweckbindung		92 500		92 959.70		92 500
199	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	681 500		1 035 108.70		475 900	

### Rechnung 2016

### Budget 2017

#### 190 Gemeindesteuern

Das Budget der Einkommens- und Vermögenssteuern wurde um 978 200 Franken übertroffen.

Die Handänderungssteuern sind um 165 600 Franken höher als erwartet.

Es wird mit einer Zunahme der einfachen Steuer um 2.5% gerechnet.

Für die geplante Steuerfussreduktion wird eine Rückstellung von 160 000 Franken vorgenommen.

#### 193 Einnahmeanteile

Die Grundstückgewinnsteuern sind 2016 einmalig höher ausgefallen als im langjährigen Durchschnitt.

POLITISCHE GEMEINDE | INVESTITIONSRECHNUNG

BEZEICHNUNG		BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>1</b>	<b>Politische Gemeinde</b>	<b>1 593 200</b>	<b>191 000</b>	<b>634 288.35</b>		<b>1 308 800</b>	<b>95 500</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1 402 200</b>	<b>634 288.35</b>			<b>1 213 300</b>
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>126 000</b>		<b>128 137.80</b>			
11420	Mehrzweckgebäude	126 000		128 137.80			
5030	Einbau Lift und Verbesserung Akustik	126 000		128 137.80			
<b>13</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>753 000</b>		<b>114 703.00</b>		<b>638 300</b>	
13101	Schloss Zuckenriet	163 000		80 000.00		83 000	
5250	Beitrag an Renovation Schloss Zuckenriet	163 000		80 000.00		83 000	
13302	Zentrum Lenggenwil	590 000		34 703.00		555 300	
5000	Umgebungsgestaltung	590 000		34 703.00		555 300	
<b>16</b>	<b>Verkehr</b>	<b>230 000</b>		<b>202 895.80</b>		<b>395 000</b>	
16213	Strassenraumgestaltung Hauptstrasse Zuckenriet					395 000	
5012	Zuckenriet, Ortseingang Ost Hauptstrasse					330 000	
5013	Zuckenriet, «Schulwegsicherheit» Freihof bis Ortseingang Ost					65 000	
16214	Stocken-Entetschwil	230 000		202 895.80			
5010	Sanierung	230 000		202 895.80			
<b>17</b>	<b>Umwelt Raumordnung</b>	<b>484 200</b>	<b>191 000</b>	<b>188 551.75</b>		<b>275 500</b>	<b>95 500</b>
17120	ARA Niederbüren	12 200		16 545.60		10 000	
5621	Erneuerung	12 200		16 545.60		10 000	
17121	ARA Halden					35 000	
5621	Erneuerungen					35 000	
5010	Unterflur-Abfallsystem	461 000		160 526.60		230 500	
6310	Beitrag ZAB		191 000				95 500
17701	Naherholungsgebiete zugänglich machen	11 000		11 479.55			
5030	Projektierungskredit	11 000		11 479.55			

## Rechnung 2016

## Budget 2017

---

### **11420 Mehrzweckgebäude**

Der Einbau des Liftes und die Verbesserung der Akustik und des Lichtes konnten abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung zeigt eine minimale Budgetüberschreitung von 2200 Franken

---

### **13101 Schloss Zuckenriet**

An die Renovation des Schloss Zuckenriet werden Denkmalpflegebeiträge ausgerichtet.

2017 wird der letzte Beitrag ausgerichtet.

---

### **13302 Zentrum Lenggenwil**

Das Projekt Zentrumsgestaltung Lenggenwil wurde begonnen.

Der Restkredit für die Zentrumsgestaltung Lenggenwil wird auf das Budget 2017 übertragen.

---

### **16213 Ortseingang Zuckenriet Ost**

Die Hauptstrasse Ortseingang Zuckenriet Ost wird saniert und zur Schulwegsicherung angepasst.

---

### **16214 Stocken-Entetschwil**

Die Strassensanierung Stocken-Entetschwil konnte abgeschlossen werden. Der vorgesehene Aufwand wurde um 27 100 Franken unterschritten.

---

### **172 Abfallbeseitigung**

Das Projekt Unterflur-Abfallsystem ist auf Kurs. Der Restkredit wird auf das Budget 2017 übertragen.

---

### **17701 Naherholungsgebiete zugänglich machen**

Das Projekt ist auf Kurs.

POLITISCHE GEMEINDE | BESTANDESRECHNUNG

BEZEICHNUNG		ANFANGSBESTAND 2016	VERÄNDERUNG 2016 NETTO		ENDBESTAND 2017
		SALDO	ZUGANG	ABGANG	SALDO
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>12 376 547.00</b>	<b>1 230 017.31</b>		<b>13 606 564.31</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>8 049 561.51</b>	<b>1 660 383.26</b>		<b>9 709 944.77</b>
100	Flüssige Mittel	4 791 556.65	1 539 223.42		6 330 780.07
1000	Kasse	5 261.45		2 273.90	2 987.55
1001	Post	3 476 528.77	1 538 047.10		5 014 575.87
1002	Banken	1 309 766.43	3 450.22		1 313 216.65
101	Guthaben	2 737 715.01	24 036.82		2 761 751.83
1011	Kontokorrent Gemeinwesen	88 619.29	111 311.25		199 930.54
1012	Steuer Guthaben	974 309.48	190 342.87		1 164 652.35
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	646 545.10		285 561.75	360 983.35
1015	Verrechnungssteuer	535.54	382.05		917.59
1016	Festgelder	1 000 469.45		219.00	1 000 250.45
1019	Übrige Guthaben	27 236.15	7 781.40		35 017.55
102	Anlagen	360 059.20			360 059.20
1021	Aktien und Anteilscheine	15 000.00			15 000.00
1023	Liegenschaften	345 059.20			345 059.20
103	Guthaben bei Sonderrechnungen		132 481.37		132 481.37
1030	Elektrizitätsversorgung		132 481.37		132 481.37
108	Transitorische Aktiven	160 230.65		35 358.35	124 872.30
1080	Abgrenzungen	160 230.65		35 358.35	124 872.30
<b>11</b>	<b>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen</b>	<b>3 830 930.94</b>		<b>404 165.95</b>	<b>3 426 764.99</b>
110	Sachgüter	3 513 197.44		453 765.95	3 059 431.49
1101	Tiefbauten	1 627 581.44	160 725.40		1 788 306.84
1103	Hochbauten	659 281.25	52 337.80		711 619.05
1104	Schulbauten	1 052 784.55		630 729.15	422 055.40
1106	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	173 550.20		36 100.00	137 450.20
113	Übrige aktivierte Ausgaben	317 733.50	49 600.00		367 333.50
1131	Planungen	317 733.50	49 600.00		367 333.50
<b>12</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens</b>	<b>251 864.15</b>		<b>13 200.00</b>	<b>238 664.15</b>
121	Darlehen und Beteiligungen	251 864.15		13 200.00	238 664.15
1215	Private Institutionen	251 864.15		13 200.00	238 664.15
<b>13</b>	<b>Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen</b>	<b>244 190.40</b>		<b>13 000.00</b>	<b>231 190.40</b>
130	Sachgüter	244 190.40		13 000.00	231 190.40
1306	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	244 190.40		13 000.00	231 190.40

BEZEICHNUNG		ANFANGSBESTAND 2016	VERÄNDERUNG 2016 NETTO		ENDBESTAND 2017
		SALDO	ZUGANG	ABGANG	SALDO
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>12 376 547.00</b>	<b>1 230 017.31</b>		<b>13 606 564.31</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4 492 339.57</b>	<b>28 996.06</b>		<b>4 521 335.63</b>
200	Laufende Verpflichtungen	1 641 124.60	671 257.45		2 312 382.05
2000	Kreditoren	1 200 310.98	58 283.55		1 258 594.53
2001	Depotgelder		400.00		400.00
2009	Übrige Verpflichtungen (Durchgang)	440 813.62	612 573.90		1 053 387.52
202	Mittel- und langfristige Schulden	1 058 197.00		24 332.00	1 033 865.00
2029	Übrige Schulden	1 058 197.00		24 332.00	1 033 865.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	189 633.31		189 633.31	
2030	Elektrizitätsversorgung	189 633.31		189 633.31	
204	Rückstellungen	402 920.00		11 080.00	391 840.00
2040	Laufende Rechnung	296 560.00	2 000.00		298 560.00
2042	Delkredere	106 360.00		13 080.00	93 280.00
208	Transitorische Passiven	1 200 464.66		417 216.08	783 248.58
2080	Abgrenzungen	1 200 464.66		417 216.08	783 248.58
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>3 521 652.42</b>	<b>90 706.83</b>		<b>3 612 359.25</b>
281	Verpflichtung für Spezialfinanzierung	3 521 652.42	90 706.83		3 612 359.25
2810	Spezialfinanzierungen	3 521 652.42	90 706.83		3 612 359.25
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4 362 555.01</b>	<b>1 110 314.42</b>		<b>5 472 869.43</b>
299	Bilanzüberschuss	4 362 555.01	1 110 314.42		5 472 869.43
2990	Jahresergebnis	1 237 834.94		127 520.52	1 110 314.42
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3 124 720.07	1 237 834.94		4 362 555.01

## POLITISCHE GEMEINDE | INVENTAR DER WERTSCHRIFTEN

BEZEICHNUNG INSTITUTION	ART	ANZAHL	NENNWERT PRO STÜCK	NENNWERT TOTAL	BUCHWERT 31.12.16
Postfinance	Postkonto			5 014 576	5 014 576
Raiffeisenbank Niederhelfenschwil	Kontokorrent			1 195 279	1 195 279
St.Galler Kantonalbank	Kontokorrent			117 938	117 938
Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen (VRSG)	Aktien	10	1 000	10 000	10 000
IG GIS AG	Aktien	50	10	500	
Thurvita AG	Aktien	7 786	100	778 600	238 664
Genossenschaft Stadttheater St. Gallen	Anteilschein	1	1 000	1 000	
Käserei-Genossenschaft Zuckenriet	Stammanteil-Schein	1	200	200	
Sozialhilfeempfänger	Grundpfandverschreibung	1	40 000	40 000	2 877
Wiler Sportanlagen AG	Aktien	5	1 000	5 000	5 000
Genossenschaft Alterssiedlung Rotachhof, Zuckenriet	Anteilscheine	200	500	100 000	

POLITISCHE GEMEINDE | ABSCHREIBUNGSPLAN

PROJEKTE		NETTOKREDIT	NETTOINVESTITIONEN BIS 31.12.16	ABSCHREIBUNGS- ZEITRAUM	BUCHWERT 01.01.16
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>8 396 200</b>	<b>10 526 066.94</b>		<b>3 830 930.94</b>
<b>110</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>7 685 200</b>	<b>9 949 580.49</b>		<b>3 513 197.44</b>
<b>1101</b>	<b>Tiefbauten</b>	<b>5 241 000</b>	<b>3 493 328</b>		<b>1 627 581.44</b>
110101	Einlenker Hörnliberg Niederhelfenschwil	150 000	143 191.80	2009 – 2023	73 191.80
110102	Trottoirlücke Niederhelfenschwil	95 000	93 706.05	2009 – 2023	50 906.05
110106	Strassenraumgestaltung Zuckenriet	1 820 000	1 417 698.35	2008 – 2027	817 698.35
110109	Kreisel Sproochbrugg	616 000	486 640.04	2013 – 2032	606 303.34
110114	Sanierungsprogramm Gemeindestrassen	1 075 000	1 352 091.90	2007 – 2019	79 481.90
	Unterflur-Abfallsystem	270 000		2016 – 2035	
	Zentrumsgestaltung Lenggenwil	590 000		2016 – 2035	
	Sanierung Stocken-Entetschwil	230 000		2016 – 2035	
	Schulwegsicherheit	65 000		2017 – 2026	
	Ortseingang Ost Hauptstrasse, Zuckenriet	330 000		2017 – 2036	
<b>1103</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>1 878 200</b>	<b>1 740 433.60</b>		<b>659 281.25</b>
110304	Urnenfriedhof Zuckenriet	390 000	384 640.40	2007 – 2031	186 940.40
110305	Friedhofumgestaltung Niederhelfenschwil	99 200	84 465.00	2000 – 2024	28 011.25
110306	Aufbauungsgebäude Niederhelfenschwil	408 900	471 394.25	2001 – 2025	112 360.90
110307	Friedhofsanierung Niederhelfenschwil 1. Etappe	70 000	70 000.00	2000 – 2024	25 200.00
110308	Friedhofumgestaltung/-erweiterung Lenggenwil	397 100	242 987.65	2004 – 2023	23 140.00
110309	Friedhofsanierung Niederhelfenschwil 2. Etappe	108 000	75 703.95	2007 – 2031	49 603.95
110311	Neugestaltung Eingangsbereich Gemeindehaus	175 000	178 958.50	2014 – 2033	161 158.50
110312	Einbau Lift, Verbesserung Akustik/Licht MZG Niederhelfenschwil	230 000	232 283.85	2014 – 2033	72 866.25
<b>1104</b>	<b>Schulbauten</b>	<b>416 000</b>	<b>4 556 866.90</b>		<b>1 115 382.90</b>
	<b>Primarschule Niederhelfenschwil</b>	<b>323 000</b>	<b>285 699.90</b>		<b>339 826.30</b>
110401	Erweiterungsbau 1. Etappe			1994 – 2017	71 582.40
110401	Erweiterungsbau 2. Etappe			1997 – 2021	31 944.00
110607	Erneuerung EDV-Anlage	115 000	102 798.35	2014 – 2018	62 598.35
110408	Sanierung Flachdach	208 000	182 901.55	2015 – 2034	173 701.55
	<b>Primarschule Lenggenwil</b>	<b>93 000</b>	<b>2 271 426.60</b>		<b>528 056.60</b>
110403	Bau Kindergarten		1 555 402.75	1997 – 2021	229 102.75
110405	Renovation Schulhaus		632 750.00	2003 – 2022	232 280.00
110407	Sanierung Boden MZG	93 000	83 273.85	2014 – 2023	66 673.85
	<b>Primarschule Zuckenriet</b>		<b>1 999 740.40</b>		<b>247 500.00</b>
110406	Schulhauserweiterung		1 999 740.40	1996 – 2020	247 500.00

NETTOINVESTITIONEN 2016	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN 2016	ZUSÄTZLICHE ABSCHREIBUNGEN 2016	BUCHWERT 31.12.16	VORGESEHENE ABSCHREIBUNGEN 2017
<b>617 742.75</b>	<b>667 561.95</b>	<b>354 346.75</b>	<b>3 426 764.99</b>	<b>462 640.00</b>
<b>526 263.20</b>	<b>625 682.40</b>	<b>354 346.75</b>	<b>3 059 431.49</b>	<b>421 240.00</b>
398 125.40	237 400.00		1 788 306.84	260 400.00
	10 000.00		63 191.80	10 000.00
	6 400.00		44 506.05	6 400.00
	75 000.00		742 698.35	75 000.00
	35 500.00		570 803.34	35 500.00
	57 300.00		22 181.90	57 300.00
160 526.60	13 500.00		147 026.60	13 500.00
34 703.00	29 500.00		5 203.00	29 500.00
202 895.80	10 200.00		192 695.80	10 200.00
				6 500.00
				16 500.00
128 137.80	75 800.00		711 619.05	74 140.00
	15 300.00		171 640.40	15 300.00
	3 100.00		24 911.25	3 100.00
	18 700.00		93 660.90	18 700.00
	2 800.00		22 400.00	2 800.00
	12 400.00		10 740.00	10 740.00
	2 900.00		46 703.95	2 900.00
	9 000.00		152 158.50	9 000.00
128 137.80	11 600.00		189 404.05	11 600.00
	296 482.40	354 346.75	464 553.75	70 700.00
	112 882.40	19 944.00	206 999.90	29 300.00
	71 582.40			
	12 000.00	19 944.00		
	20 100.00		42 498.35	20 100.00
	9 200.00		164 501.55	9 200.00
	104 100.00	166 402.75	257 553.85	41 400.00
	62 700.00	166 402.75		
	33 100.00		199 180.00	33 100.00
	8 300.00		58 373.85	8 300.00
	79 500.00	168 000.00		
	79 500.00	168 000.00		

PROJEKTE	NETTOKREDIT	NETTOINVESTITIONEN BIS 31.12.16	ABSCHREIBUNGS- ZEITRAUM	BUCHWERT 01.01.16
<b>1106 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge</b>	<b>150 000</b>	<b>158 951.85</b>		<b>110 951.85</b>
110606 Kleines Bauamtsfahrzeug	150 000	158 951.85	2013 – 2022	110 951.85
<b>113 Übrige aktivierte Ausgaben</b>	<b>711 000</b>	<b>576 486.45</b>		<b>317 733.50</b>
113101 Amtliche Vermessung AV93	243 000	224 633.50	2008 – 2027	131 533.50
113102 Denkmalpflegebeitrag Schloss Zuckenriet	388 000	305 000.00	2014 – 2033	186 200.00
113103 Ortbildgestaltung Lenggenwil, Projektierungskredit	50 000	16 779.90	2014 – 2015	
113104 Naherholungsgebiete zugänglich machen	30 000	30 073.05	2014 – 2015	
<b>12 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens</b>	<b>700 625</b>	<b>742 055.95</b>		<b>251 864.15</b>
121500 Thurvita AG	700 625	742 055.95	2010 – 2034	251 864.15
<b>13 Sachgüter mit Spezialfinanzierung</b>	<b>332 200</b>	<b>256 190.40</b>		<b>244 190.40</b>
132200 ARA Niederbüren, diverse Sanierungsarbeiten 2015	30 600		2017	
132200 ARA Niederbüren, diverse Sanierungsarbeiten 2016	35 000		2017	
130601 Kleines Tanklöschfahrzeug	269 600	221 581.30	2015 – 2034	211 381.30
130602 Anteil an Mannschaftstransporter Zuzwil	32 000	34 609.10	2015 – 2034	32 809.10

NETTOINVESTITIONEN 2016	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN 2016	ZUSÄTZLICHE ABSCHREIBUNGEN 2016	BUCHWERT 31.12.16	VORGESEHENE ABSCHREIBUNGEN 2017
	16 000.00		94 951.85	16 000.00
	16 000.00		94 951.85	16 000.00
91 479.55	41 879.55		367 333.50	41 400.00
	11 000.00		120 533.50	11 000.00
80 000.00	19 400.00		246 800.00	19 400.00
11 479.55	11 479.55			11 000.00
	<b>13 200.00</b>		<b>238 664.15</b>	<b>13 200.00</b>
	13 200.00		238 664.15	13 200.00
<b>16 545.60</b>	<b>29 545.60</b>		<b>231 190.40</b>	<b>58 000.00</b>
16 545.60	16 545.60			10 000.00
				35 000.00
	11 200.00		200 181.30	11 200.00
	1 800.00		31 009.10	1 800.00

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss den entsprechenden Kreditbeschlüssen nach der linearen Abschreibungsmethode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre.

POLITISCHE GEMEINDE | INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

PARZ. NR.	OBJEKTBEZEICHNUNG	MASS M <sup>2</sup>	VERS.NR	ZONE	VERKEHRS-/ERTRAGSWERT	BUCHWERT 31.12.16
<b>I. Liegenschaften Finanzvermögen Total</b>					<b>3 196 000</b>	<b>345 059</b>
184	Wiese, Röhrlibad, Lenggenwil	3 964		LW	1 900	
321	Lehrerhaus, Leo Jung-Strasse 5, Zuckenriet		821	Oe	163 500	50 000
327	Wiese, Ueli Rotachweg, Zuckenriet	4 509		Oe	504 000	
387	Wiese, Hauptstrasse, Zuckenriet	17 868		LW	8 400	
486	Wiese, Sproochbrugg, Zuckenriet	15 173		Oe	1 560 000	
490	Wiese, Lanterswisen, Zuckenriet	15 245		LW	7 200	
590	Wiese, Neudorf, Niederhelfenschwil	1 062		WG2	199 000	168 886
811	Wiese, Hauptstrasse, Zuckenriet	1 867		WG2	324 000	83 700
1095	Wald, Hohrain	5 994			1 900	
1101	Wald, Hohrain	5 598			1 800	
1560	Erteiltes Baurecht, Rotachhof 1, Zuckenriet	3 350		W3	360 000	
1596	Wiese, Tännler, Zuckenriet	4 808		LW	2 300	
1698	Garten Hörnliberg, Niederhelfenschwil	226		K	62 000	42 473
<b>II. Liegenschaften Verwaltungsvermögen Total</b>					<b>15 673 824</b>	<b>464 481</b>
116	Mehrzweckgebäude, Zuckenrieterstrasse, Lenggenwil (787/1000 Miteigentumsanteile)	9 388	1110	Oe	2 559 324	
119	Parkanlage, Dorf, Lenggenwil	232		K	33 000	
122	Primarschulhaus, Zuckenrieterstrasse 2, Lenggenwil	2 726	701	Oe	1 820 000	199 180
263	Wiese, Bläuel, Zuckenriet	354		LW		
321	Primarschulhaus, Leo Jung-Strasse 3, Zuckenriet	7 625	820	Oe	1 936 500	
323	Urnenfriedhof, Hauptstrasse, Zuckenriet	664		Oe	84 000	171 640
324	Bauamtsmagazin, Hauptstrasse 14, Zuckenriet	1 171	804	Oe	590 000	
524	Primarschulhaus mit Turnhalle, Neudorf 6, Niederhelfenschwil	9 378	1000	Oe	3 570 000	
525	Aufbahrungsgebäude, Friedhof, Niederhelfenschwil (Baurecht)	101	1381	Oe	128 000	93 661
537	Spritzenhaus, Dorf, Niederhelfenschwil	39	113	K	13 000	
561	Mehrzweckgebäude, Neudorf 8, Niederhelfenschwil	1 912	78	Oe	1 550 000	
561	Feuerwehrdepot, Niederhelfenschwil (Spezialfinanzierung)			Oe		
596	Kindergarten, Neudorf 3, Niederhelfenschwil	3 067	83	Oe	1 160 000	
618	Gemeindehaus, Oberdorf 10, Niederhelfenschwil	1 820	844	Oe	1 250 000	
714	Öffentlicher Schutzraum, Enkhüseren (Baurecht)		1119	W	48 000	
773	Scheibenstand, Chreggenmoos, Niederhelfenschwil	1 883	201	LW	28 000	
777	Schützenhaus, Orechbüel, Niederhelfenschwil	1 976	202	LW	93 000	
1397	Wegmacherhaus, Neudorf, Niederhelfenschwil	2 866	283	LW	20 000	
1521	Doppelkindergarten, Oberwisen, Lenggenwil 23/25 Miteigentumsanteile	1 827	70	Oe	701 000	
1593	Öffentlicher Schutzraum, Lenggenwil, Unterhueb (Benützungrecht)		616	LW		
1732	Urnenfriedhof, Leo Jung-Strasse, Zuckenriet	694		Oe	90 000	

W3 (Wohnzone), WG2 (Wohn- und Gewerbezone), Oe (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen), K (Kernzone), LW (Landwirtschaftszone), W (Weilerzone)

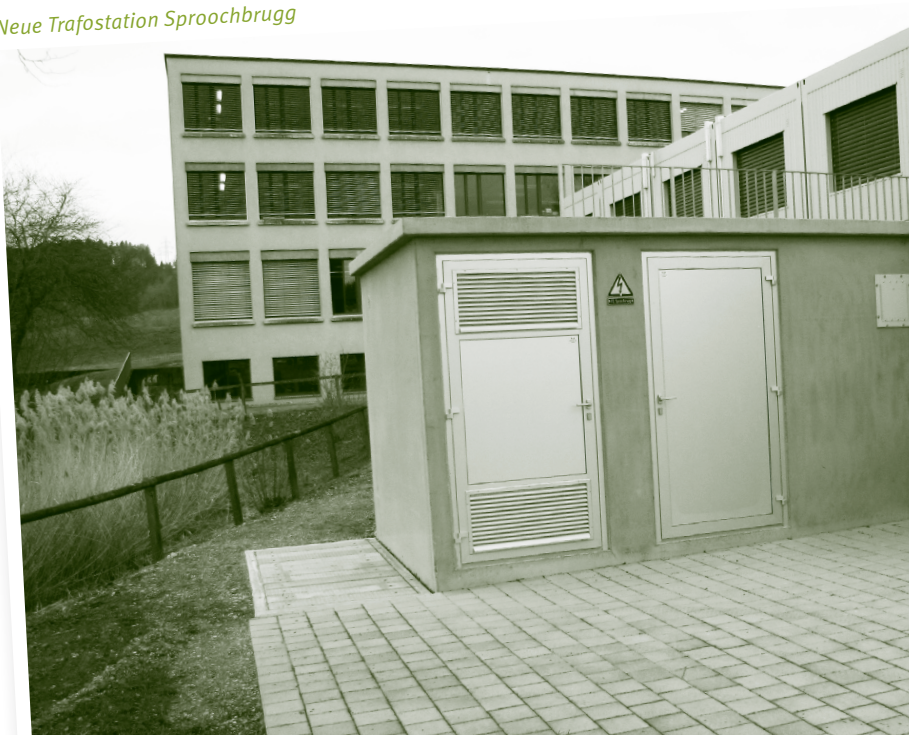


*Neuer Spielplatz Primarschulhaus Niederhelfenschwil*



*Strassensanierung Dägetschwil-Stocken*

*Neue Trafostation Sproochbrugg*



# ELEKTRIZITÄTSWERK IN ZAHLEN

## LAUFENDE RECHNUNG

BEZEICHNUNG		BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2	<b>Elektra</b>	<b>2 036 600</b>	<b>1 926 100</b>	<b>2 221 712.78</b>	<b>2 298 549.50</b>	<b>1 892 600</b>	<b>1 789 600</b>
	<b>Saldo</b>		<b>110 500</b>	<b>76 836.72</b>			<b>103 000</b>
20	Verwaltung	177 900	2 000	161 956.85	3 711.05	220 100	2 000
22	Verteilanlagen	232 200	9 100	187 151.20	151 155.25	171 000	9 400
28	Strom, Einkauf und Verkauf	1 194 500	1 915 000	1 220 740.98	2 143 632.35	1 043 000	1 778 200
29	Finanzen	432 000		651 863.75	50.85	458 500	
295	Zinsen				50.85		
296	Beiträge ohne Zweckbindung (an Gemeinde)	250 000		250 000.00		220 000	
299	Abschreibungen	182 000		401 863.75		238 500	

### Rechnung 2016

### Budget 2017

#### 20 Verwaltung

Bei den externen Dienstleistungen fielen um 19 000 Franken tiefere Kosten an als geplant.

Es werden zusätzliche Kosten für die externen Dienstleistungen erwartet.

#### 22 Verteilanlagen

Es wurden fast keine neuen Stromzähler angeschafft. (in SPM Projekt enthalten)  
Für den Unterhalt der Kabelleitungen und Verteilcabinen entstanden um 31 000 Franken tiefere Kosten.

Es sind diverse Revisions- und Unterhaltsarbeiten geplant.

#### 28 Strom, Einkauf und Verkauf

Der Stromeinkauf von der Swisspower AG konnte zu günstigeren Konditionen getätigt werden.  
Der Stromverbrauch stieg um 5%.  
Für die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Oberstufenschule Sproochbrugg und der Primarschule Zuckenriet konnten Einnahmen von 21 400 Franken erzielt werden.

Der Stromeinkauf für die Jahre 2017 und 2018 (Energie) von der Swisspower AG kann zu günstigen Konditionen getätigt werden (2-Jahres-Vertrag).  
Für die Aufwertung des Stromes werden Wasserzertifikate mit Herkunft Schweiz beschafft.

#### 296 Erträge ohne Zweckbindung (an Gemeinde)

Das Elektrizitätswerk zahlt der Gemeinde einen WACC-Zins für das zur Verfügung gestellte Eigenkapital von 160 000 Franken.

Das Elektrizitätswerk zahlt der Gemeinde einen reduzierten WACC-Zins für das zur Verfügung gestellte Eigenkapital von 130 000 Franken.

ELEKTRIZITÄTSWERK | INVESTITIONSRECHNUNG

BEZEICHNUNG		BUDGET 2016		RECHNUNG 2016		BUDGET 2017	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>2</b>	<b>Elektra</b>	<b>1 595 000</b>	<b>180 000</b>	<b>708 938.60</b>	<b>140 755.25</b>	<b>1 018 000</b>	<b>128 000</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1 415 000</b>		<b>568 183.35</b>		<b>890 000</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>123 000</b>		<b>106 061.50</b>		<b>26 000</b>	
200	Verwaltung	123 000		106 061.50		26 000	
5090	Dokumentation Infrastruktur (Netzplan NIS)	123 000		106 061.50			
5091	HIK, Übernahme ins InfraDATA					20 000	
5092	Blockschema Stammleitung					6 000	
<b>22</b>	<b>Verteilanlagen</b>	<b>1 472 000</b>	<b>180 000</b>	<b>602 877.10</b>	<b>140 755.25</b>	<b>992 000</b>	<b>128 000</b>
220	Verteilanlagen	1 472 000	180 000	602 877.10	140 755.25	992 000	128 000
5010	Kabelleitungen/Erschliessungen	60 000		81 363.75		62 000	
50117	TS Städeli	45 000		28 235.65			
50118	Ersatz Klemmenkästen durch Verteilkabinen	160 000		25 414.35		140 000	
50119	TS Neudorf	36 000		25 899.80			
50130	Sanierung Verteilkabine (Rosteinsatz)	15 000					
50132	Ringleitung Huebwisen und VK	36 000		28 965.90			
50133	Ringleitung Hofen 5 - Dorf 8	10 000		9 508.85			
50134	Photovoltaikanlage öffentliche Gebäude	70 000		75 680.10		70 000	
50136	TS OS Sproochbrugg	240 000		120 983.45			
50138	Ersatz Trafo TS Taa (gem GEP)					25 000	
50139	Neubau TS Buchenstrasse					25 000	
50140	Neuer Rohrblock VK Hofen 9 bis Eggstrasse					20 000	
50141	Ersatz NS-Verteilung TS Unterdorf Zuckenriet					30 000	
50142	Stromtankstelle					20 000	
50601	Smart Power Management, Umsetzungskosten	800 000		206 825.25		600 000	
6100	Anschlussbeiträge		160 000		120 758.95		128 000
6600	Einmalvergütung PVA PS Zuckenriet		20 000		19 996.30		

**Rechnung 2016**

**Budget 2017**

**200 Verwaltung**

Das Projekt Dokumentation Infrastruktur (Netzplan NIS) ist abgeschlossen.

Erfassung und Verwaltung der Hausinstallationskontrollen gemäss gesetzlichen Grundlagen.

**220 Verteilanlagen**

Die 1. Ausbaustufe des Smart Power Managements wurde umgesetzt.

Die 2. Ausbaustufe des Smart Power Managements wird umgesetzt.

Das Projekt Trafostation OS Sproochbrugg wurde Ende August 2016 abgeschlossen.

Das Projekt Photovoltaikanlage OS Sproochbrugg (3. Etappe) wurde im Herbst 2016 abgeschlossen.

**ELEKTRIZITÄTSWERK | BESTANDESRECHNUNG**

BEZEICHNUNG		ANFANGSBESTAND 2016	VERÄNDERUNG 2016 NETTO		ENDBESTAND 2017
		SALDO	ZUGANG	ABGANG	SALDO
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1 076 253.45</b>	<b>195 266.64</b>		<b>1 271 520.09</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>871 078.70</b>		<b>111 808.21</b>	<b>759 270.49</b>
101	Guthaben	681 445.39	77 825.10		759 270.49
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	613 863.81	76 854.94		690 718.75
1019	Übrige Guthaben	67 581.58	970.16		68 551.74
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	189 633.31		189 633.31	
1030	Politische Gemeinde	189 633.31		189 633.31	
<b>11</b>	<b>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen</b>	<b>205 174.75</b>	<b>307 074.85</b>		<b>512 249.60</b>
110	Sachgüter	141 203.65	171 588.10		312 791.75
1101	Tiefbauten	141 203.65	171 588.10		312 791.75
113	Übrige aktivierte Ausgaben	63 971.10	135 486.75		199 457.85
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1 076 253.45</b>	<b>195 266.64</b>		<b>1 271 520.09</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>121 095.25</b>	<b>118 429.92</b>		<b>239 525.17</b>
200	Laufende Verpflichtungen	106 891.65		14 051.45	92 840.20
2000	Kreditoren	92 811.65	28.55		92 840.20
2008	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	14 080.00		14 080.00	
203	Verpflichtung für Sonderrechnung		132 481.37		132 481.37
2030	Politische Gemeinde		132 481.37		132 481.37
204	Rückstellungen	14 203.60			14 203.60
2040	Laufende Rechnung	13 203.60			13 203.60
2042	Delkredere	1 000.00			1 000.00
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>400 000.00</b>			<b>400 000.00</b>
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	400 000.00			400 000.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>555 158.20</b>	<b>76 836.72</b>		<b>631 994.92</b>
290	Rücklage für Aufwandüberschuss	555 158.20	76 836.72		631 994.92
2900	Rücklage für Aufwandüberschuss	555 158.20	76 836.72		631 994.92

## ELEKTRIZITÄTSWERK | INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

PARZ. NR.	OBJEKTBEZEICHNUNG	MASS M <sup>2</sup>	VERS.NR	ZONE	VERKEHRS-/ERTRAGSWERT	BUCHWERT 31.12.16
<b>Total</b>					<b>354 000</b>	<b>0</b>
41	Trafostation, Lenggenwil, Städeli (Baurecht)		916	LW	9 000	
56	Trafostation, Lenggenwil, Taa (Baurecht)		380	LW	10 000	
93	Trafostation, Lenggenwil, Gjücht (Baurecht)		1 117	LW	10 000	
168	Trafostation, Lenggenwil, Stegli	49	822	üG	9 000	
180	Trafostation, Lenggenwil, Neufeld (Baurecht)		951	LW	5 000	
259	Trafostation, Lenggenwil, Dietrüti (Baurecht)		416	LW	32 000	
330	Trafostation, Zuckenriet, Hauptstrasse (Baurecht)		903	GI	25 000	
382	Trafostation, Niederhelfenschwil, Dägetschwil (Baurecht)		308	LW	4 000	
396	Trafostation, Niederhelfenschwil, Mosen	40	876	LW	10 000	
418	Trafostation, Zuckenriet, Beckenen (Baurecht)		985	LW	14 000	
479	Trafostation, Lenggenwil, Unterdorf	142	875	K	34 000	
493	Trafostation, Zuckenriet, Rietwiesen (Baurecht)		986	LW	5 000	
513	Trafostation, Zuckenriet, Schlossberg (Baurecht)		943	WE	22 000	
534	Trafostation, Niederhelfenschwil, Hofen (Baurecht)		1118	K	38 000	
553	Trafostation, Niederhelfenschwil, Oberwis	113	857	WG2	36 000	
639	Trafostation, Niederhelfenschwil, Grabenwisen (Baurecht)		1029	LW	6 000	
718	Trafostation, Niederhelfenschwil, Enkhüseren (Baurecht)		927	LW	9 000	
724	Trafostation, Niederhelfenschwil, Sonnenberg (Baurecht)		1027	LW	12 000	
787	Trafostation, Niederhelfenschwil, Hegiberg	201	1 028	LW	31 000	
805	Trafostation, Zuckenriet, Webereistrasse	78	1003	LW	33 000	

*WE (Wohnzone für Ein- und Zweifamilienhäuser), WG2 (Wohn- und Gewerbezone), Oe (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen), K (Kernzone), LW (Landwirtschaftszone), W (Weilerzone), üG (übriges Gemeindegebiet), GI (Gewerbe- und Industriezone)*

## ELEKTRIZITÄTSWERK | INVENTAR DER WERTSCHRIFTEN

BEZEICHNUNG INSTITUTION	ART	ANZAHL	NENNWERT PRO STÜCK	NENNWERT TOTAL	BUCHWERT 31.12.16
Thurpower AG, Wil	Aktien	19	100	1 900	

ELEKTRIZITÄTSWERK | ABSCHREIBUNGSPLAN

PROJEKTE	NETTOKREDIT	NETTOINVESTITIONEN BIS 31.12.16	ABSCHREIBUNGS- ZEITRAUM	BUCHWERT 01.01.16	
<b>11</b> <b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2 176 000</b>	<b>501 759</b>		<b>205 174.75</b>	
<b>110</b> <b>Sachgüter</b>	<b>1 864 000</b>	<b>307 556</b>		<b>141 203.65</b>	
110104	Kabelleitungen				
110108	Erschliessung Egg-Oberwis	150 000	72 054.80	2014 – 2023	22 226.30
110109	MS Dietrüti	130 000	114 518.00	2014 – 2023	
110110	Netzverstärkung Scholtinoss	80 000		2015 – 2024	24 522.10
110111	TS OS Sproochbrugg	240 000	120 983.45	2015 – 2034	94 455.25
110902	Photovoltaikanlage PS Zuckenriet	81 000		2015 – 2024	
110902	Smart Power Management, Umsetzungskosten	800 000		2016 – 2035	
110112	TS Städeli	45 000		2016 – 2025	
110113	Ersatz Klemmkästen durch VK	160 000		2016 – 2025	
110115	Ringleitung Huebwise und VK	36 000		2016 – 2025	
110116	Ringleitung Hofen 5 – Dorf 8	10 000		2016 – 2025	
110117	Photovoltaikanlage öffentliche Gebäude	70 000		2016 – 2025	
110114	TS Neudorf	36 000		2016 – 2025	
	HIK, Übernahme ins infraDATA	20 000		2016 – 2025	
	Blockschema Stammeleitung	6 000		2017 – 2026	
	Ersatz Klemmkästen durch Verteilkabinen	140 000		2017 – 2026	
	Photovoltaikanlage öffentliche Gebäude	70 000		2017 – 2026	
	Stromtankstelle	20 000		2017 – 2026	
	Ersatz Trafo TS TAA	25 000		2017 – 2026	
	Neubau TS Buchenstrasse	25 000		2017 – 2026	
	Neuer Rohrblock VK Hofen bis Eggstrasse	20 000		2017 – 2026	
	Ersatz NS-Verteilung TS Unterdorf Zuckenriet	30 000		2017 – 2026	
<b>113</b> <b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>	<b>312 000</b>	<b>194 203</b>		<b>63 971.10</b>	
113000	Dokumentation Infrastruktur (Netzplan NIS)	312 000	194 202.90	2014 – 2018	63 971.10

NETTOINVESTITIONEN 2016	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN 2016	ZUSÄTZLICHE ABSCHREIBUNGEN 2016	BUCHWERT 31.12.16	VORGESEHENE ABSCHREIBUNGEN 2017
<b>708 938.60</b>	<b>251 863.75</b>	<b>150 000.00</b>	<b>512 249.60</b>	<b>238 558.90</b>
<b>602 877.10</b>	<b>189 463.75</b>	<b>75 000.00</b>	<b>479 617.00</b>	<b>205 926.30</b>
81 363.75	81 363.75			62 000.00
	11 000.00		11 226.30	11 226.30
	9 400.00		15 122.10	9 400.00
120 983.45	12 000.00	75 000.00	128 438.70	12 000.00
206 825.25	40 000.00		166 825.25	40 000.00
28 235.65	4 500.00		23 735.65	4 500.00
25 414.35	16 000.00		9 414.35	16 000.00
28 965.90	3 600.00		25 365.90	3 600.00
9 508.85	1 000.00		8 508.85	1 000.00
75 680.10	7 000.00		68 680.10	7 000.00
25 899.80	3 600.00		22 299.80	3 600.00
				2 000.00
				600.00
				14 000.00
				7 000.00
				2 000.00
				2 000.00
				2 500.00
				2 500.00
				3 000.00
<b>106 061.50</b>	<b>62 400.00</b>	<b>75 000.00</b>	<b>32 632.60</b>	<b>32 632.60</b>
106 061.50	62 400.00	75 000.00	32 632.60	32 632.60

BERICHT UND ANTRAG DES GEMEINDERATES BETREFFEND VORANSCHLAG  
UND STEUERPLAN 2017

---

**Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Voranschlag sowie den Steuerplan 2017. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die detaillierten Berichte des Gemeinderats zum Voranschlag 2017. Aufgrund dessen ergibt sich folgender Steuerplan 2017 (Beträge in Schweizer Franken):

a. Steuerbedarf laut Voranschlag	8 047 400
b. Steuerfuss 2017	118%
c. Steuerertrag Einkommens- und Vermögenssteuern, einfache Steuer 100%	5 579 100
d. davon 118% ergibt	6 583 300
e. Nachzahlungen Vorjahre	200 000
f. Entnahme Rückstellung Steuerfusskorrektur 2016	213 000
g. Feuerwehersatzabgabe	260 000
h. Grundsteuern Private à 0.4 ‰	250 700
i. Grundsteuern öffentliche Körperschaften à 0.2 ‰	7 100

Unter Berücksichtigung des Steuerfusses von 118% schliesst der Voranschlag 2017 mit einem Aufwandüberschuss von 533 300 Franken ab.

**Anträge**

1. Der Voranschlag 2017 sei zu genehmigen.
2. Im Jahre 2017 seien zu erheben:
  - a) Eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 118% der einfachen Steuer für den allgemeinen Gemeindehaushalt
  - b) Eine Grundsteuer von 0.4 ‰ des Grundstückwertes für Privatpersonen.

Niederhelfenschwil, 26. Januar 2017  
Gemeinderat Niederhelfenschwil

# PRÜFUNGSVERMERKE

## GEMEINDERAT & GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

---

**1. Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2016 bestätigt:**

25. Januar 2017 – FINANZVERWALTUNG NIEDERHELFENSCHWIL

**2. Gutgeheissen durch den Gemeinderat am 26. Januar 2017**

GEMEINDERAT NIEDERHELFENSCHWIL

*Der Gemeindepräsident*

*Simon Thalmann*

*Der Ratsschreiber-StV*

*Othmar Gerschwiler*

**3. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 9. Februar 2017**

*Hollenstein Isabel (Präsidentin)*

*Bernhardsgrütter Simon*

*Flury Diego*

*Nietlispach Eugen*

*Wiebe Jens*

**4. Genehmigt durch die Bürgerschaft am 29. März 2017**

*Der Versammlungsleiter*

*Simon Thalmann*

*Der Protokollführer*

*Othmar Gerschwiler*

## BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

---

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission übertrug die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St. Gallen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die OBT AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

### **Anträge**

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Niederhelfenschwil sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.

Niederhelfenschwil, 9. Februar 2017

Geschäftsprüfungskommission

*Isabel Hollenstein-Zogg (Präsidentin), Simon Bernhardsgrütter (Sekretär),  
Diego Flury, Eugen Nietlispach, Jens Wiebe*

## BEHÖRDENVERZEICHNIS

---

### **Gemeinderat**

Thalmann Simon, Zuckenriet, Gemeindepräsident  
Arn Gabriela, Zuckenriet, Schulratspräsidentin  
Gschwend Ruedi, Niederhelfenschwil  
Juen-Krucker Patricia, Niederhelfenschwil  
Schuler Peter, Niederhelfenschwil

### **Schulrat**

Arn Gabriela, Zuckenriet, Schulratspräsidentin  
Konrad Samuel, Niederhelfenschwil  
Meienhofer Karin, Lenggenwil  
Schwingenschrot Oliver, Zuckenriet  
Zwick Roland, Niederhelfenschwil

### **Geschäftsprüfungskommission**

Hollenstein Isabel, Niederhelfenschwil, Präsidentin  
Bernhardsgrütter Simon, Lenggenwil  
Flury Diego, Niederhelfenschwil  
Nietlispach Eugen, Zuckenriet  
Wiebe Jens, Zuckenriet

## GEMEINDEVERWALTUNG

---

Oberdorf 10, 9527 Niederhelfenschwil  
[www.niederhelfenschwil.ch](http://www.niederhelfenschwil.ch)  
[vorname.name@niederhelfenschwil.ch](mailto:vorname.name@niederhelfenschwil.ch)

### **Gemeindepräsidium**

Thalmann Simon · 071 948 62 03

### **Ratskanzlei**

Ratsschreiber/in · 071 948 62 06

### **Front-Office: Einwohneramt, Elektra, Redaktion Mitteilungsblatt, AHV-Zweigstelle**

Düring Angelina · 071 948 62 01

### **Finanzverwaltung/Sozialamt**

Schlegel Markus · 071 948 62 05

### **Steueramt**

Keel Manuel · 071 948 62 10

### **Grundbuchamt**

Steiger Philip · 071 948 62 12

### **Bausekretariat**

Buchmann Gabriela · 071 948 62 13

### **Liegenschaftenverwalter**

Krucker Roman · 079 222 20 31

### **Bauamt Aussendienst**

Werkhof, Hauptstrasse 14, 9526 Zuckenriet  
[bauamt@niederhelfenschwil.ch](mailto:bauamt@niederhelfenschwil.ch)  
Frick Walter · 071 947 22 17  
Rusch Cornel · 071 947 25 15

## SCHULVERWALTUNG

---

Oberdorf 10, 9527 Niederhelfenschwil  
[www.niederhelfenschwil.ch](http://www.niederhelfenschwil.ch)  
[vorname.name@niederhelfenschwil.ch](mailto:vorname.name@niederhelfenschwil.ch)

### **Schulpräsidium**

Arn Gabriela · 071 948 70 38

### **Schulsekretariat**

Margrit Zwicker · 071 948 62 08

### **Schulhäuser**

#### **Niederhelfenschwil / Zuckenriet**

Rüthemann Barbara, Schulleiterin · 071 948 62 31  
[barbara.ruethemann@psnlz.ch](mailto:barbara.ruethemann@psnlz.ch)

#### **Lenggenwil**

Bigger Esther, Schulleiterin · 071 947 62 71  
[esther.bigger@psnlz.ch](mailto:esther.bigger@psnlz.ch)

